

Art.Nr.
713-33
714-33

720 YGL N.G.
770 YGL N.G.

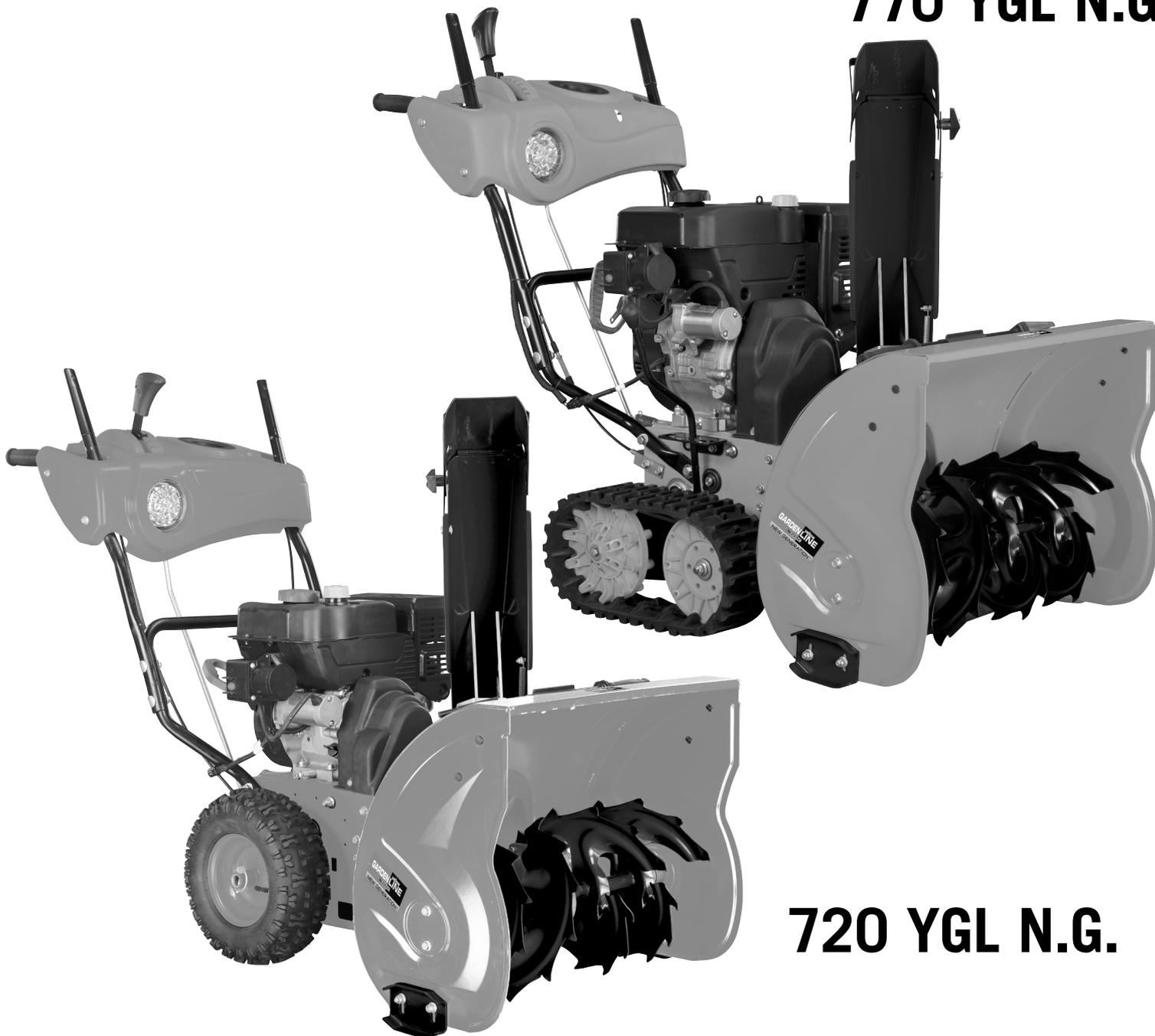
yellow
GARDENLINE

by **ZGONG**

NEW GENERATION®

CE

770 YGL N.G.



720 YGL N.G.

D

Benzin-Schneefräse

Original-Anleitung

GB

Petrol-Snow Blower

Translation of original instruction Manual

D	Schneefräse	3
GB	Petrol-Snow Blower	30

Inhaltsverzeichnis:

Hersteller	4
Technische Daten	4
Allgemeine Hinweise	4
Sicherheitshinweise	5
Umwelt.....	7
Hinweiszeichen.....	8
Lieferumfang	9
Montage.....	10
Vertrautmachen mit der Maschine	13
Einstellarbeiten	18
Betrieb	19
Transport zwischen den Arbeitsbereichen.....	21
Transport	21
Wartung.....	21
Instandsetzung	23
Störungsabhilfe	28

Hersteller

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
D-89335 Ichenhausen

Technische Daten

Modell		720 YGL N.G.	770 YGL N.G.
Räumbreite	mm	720	770
Einzugshöhe	mm	535	535
Durchmesser Einzugsschnecke	mm	300	300
Durchmesser Antriebsrad	mm	330	Kettenantrieb
Ganganzahl		6 Vorwärts / 2 Rückwärts	6 Vorwärts / 2 Rückwärts
Motor / Antrieb		1-Zylinder-4-Takt-OHV Motor	1-Zylinder-4-Takt-OHV Motor
Hubraum	cm ³	302	375
Motorleistung	kW/PS	6,2 / 8,5	7,8 / 10,6
Kraftstoffart		Bleifrei mit min.93 Oktan und max. 5% Bioethanol	Bleifrei mit min.93 Oktan und max. 5% Bioethanol
Kraftstoffmenge	l	4	5,5
Motoröl		SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur)	SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur)
Motorölmenge	l	0,95	1,1
Maximal zulässige Schräglage der Maschine	°	20	20
Starter		Reversie- und 230V Elektrostarter	Reversie- und 230V Elektrostarter
Gewicht ca.	kg	96kg	113kg

Technische Änderungen Vorbehalten!

D Geräusch und Vibration

Modell	720 YGL N.G.	770 YGL N.G.
Schalleistungspegel L_{WA} gemäß EN ISO 3744 (gemessen)	100,4 dB(A)	108 dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA} gemäß EN ISO 3744 (garantiert)	103 dB(A)	110 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA} gemäß EN ISO 11201	90,0 dB(A)	89,2 dB(A)
Unsicherheit K	2 dB(A)	
Vibration ah	6,08 m/s ²	11,84 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²	

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen **nur Original-Teile**. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Hinweis

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von „Nicht Original-Ersatzteilen“.
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter von 16 Jahren bei Auszubildenden unter Aufsicht, ansonsten von 18 Jahren, ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Schneefräsen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Sicherheitshinweise ⚠

Verstehen Sie Ihre Maschine

- Nur geschulte Erwachsene dürfen die Maschine betreiben, niemals Kinder.
- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise an der Maschine. Erlernen Sie ihre Anwendung und ihre Einschränkungen so wie auch die ihr eigenen möglichen Gefahren.
- Sie müssen sich mit den Steuerungen und der ordnungsgemäßen Bedienung gut auskennen. Sie müssen wissen, wie man die Maschine anhält und schnell die Steuerungen abschaltet.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu betätigen, bis Sie vollkommen verstanden haben, wie der Motor ordnungsgemäß bedient und gewartet wird und wie man Unfallverletzungen und/oder Sachschäden verhindern kann.

Arbeitsbereich

- Starten oder lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Bereich laufen. Die Auspuffgase sind gefährlich, weil sie Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas, enthalten. Betreiben Sie diese Einheit nur in einem gut belüfteten Bereich im Freien.
- Betreiben Sie die Maschine nie bei schlechten Sichtverhältnissen.
- Betreiben Sie die Maschine nie an steilem Gelände.

Persönliche Sicherheit

- Betreiben Sie die Maschine nicht unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, wodurch Ihre Fähigkeit, die Maschine ordnungsgemäß zu benutzen, beeinträchtigt wird.
- Kleiden Sie sich ordnungsgemäß. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Fixieren Sie lange Haare, damit sie über Schulterhöhe sind. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Verwenden Sie eine Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe die für die geeigneten Bedingungen verwendet werden dürfen.
- Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Starten. Sicherheitseinrichtungen müssen sich an ihrem vorgesehenen Ort sein und sich in einwandfreien Zustand befinden. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. fest angezogen sind. Schalten Sie sämtliche Kuppelungen ab und legen Sie den Leerlauf ein, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sie repariert werden muss oder sich nicht in einem einwandfreien Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile vor Gebrauch. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem nach Dichtigkeit. Die Maschine muss sich immer in einem sicheren Betriebszustand befinden.
- Nehmen Sie an den Sicherheitsvorrichtungen niemals unerlaubte Änderungen vor. Prüfen Sie ihren ordnungsgemäßen Betrieb regelmäßig.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Gashebel den Motor nicht an- oder ausschaltet. Jegliche benzinbetriebene Maschine, die nicht mit dem Gashebel betrieben werden kann, ist gefährlich und muss ersetzt werden.
- Gewöhnen Sie sich an zu prüfen, ob Werkzeug und Einstellschlüssel von der Maschine entfernt wurden, bevor Sie sie starten. Ein Einstellschlüssel oder ein Werkzeug, der an einem rotierenden Teil der Maschine gelassen wird, kann zu Körperverletzung führen.
- Bleiben Sie wachsam und gebrauchen Sie die Maschine mit gesundem Menschenverstand.
- Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß, mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern. Bewahren Sie immer Ihren Halt und Ihr Gleichgewicht. So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über die Maschine.
- Verhindern Sie versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass sich die Zündung des Motors in der AUS-Position befindet, bevor Sie die Maschine transportieren oder jegliche Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an der Einheit ausführen. Transport oder Ausführen von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an der Maschine mit eingeschalteter Zündung kann zu Unfällen führen.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist äußerst brennbar, und sein Dampf kann explodieren, wenn er entzündet wird. Seien Sie beim Gebrauch vorsichtig, um das Risiko der schweren Körperverletzung zu verringern.
- Wenn Sie den Kraftstofftank wieder auffüllen oder ablassen, müssen Sie einen vorschriftsmäßigen Kraftstoffbehälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich im Freien verwenden. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen in der Nähe zu, wenn Sie Kraftstoff hinzufügen oder die Einheit bedienen. Befüllen Sie den Kraftstofftank niemals in geschlossenen Räumen.

- Halten Sie geerdete leitfähige Objekte, so wie Werkzeuge, von stromführenden elektrischen Teilen und Verbindungen fern, um Funkenbildung oder Funkendurchschlag zu verhindern. Diese Vorkommnisse könnten die Kraftstoffdämpfe entzünden.
- Schalten Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks oder geben Sie Kraftstoff hinzu, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sich eine Leckage im Kraftstoffsystem befinden.
- Nehmen Sie die Maschine soweit praktikabel vom Lastwagen oder Anhänger und tanken Sie auf dem Boden nach. Wenn dies nicht möglich ist, betanken Sie die Maschine auf dem Anhänger mit einem tragbaren Behälter, nicht mit der Zapfpistole.
- Lösen Sie den Deckel des Kraftstofftanks langsam, um jeglichen Druck im Tank abzubauen.
- Die Zapfpistole muss die ganze Zeit bis zum Ende des Tankvorgangs in sicherem Kontakt mit dem Kraftstofftank oder der Behälteröffnung bleiben. Verwenden Sie kein Gerät, das die Zapfpistole offen arretiert.
- Füllen Sie nie zu viel in den Kraftstofftank. Füllen Sie den Tank nicht mehr als bis zu 12,5 mm (1/2") unter dem unteren Ende des Einfüllstutzens, um Platz zum Ausdehnen zu bieten, weil die Hitze des Motors und/oder der Sonne zum Ausdehnen des Kraftstoffs führt.
- Setzen Sie alle Deckel von Kraftstofftank und Behälter wieder fest auf und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie die Einheit niemals, wenn der Deckel des Kraftstofftanks nicht fest sitzt.
- Sie dürfen den Motor nicht starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich des Kraftstoffüberlaufs und verhindern Sie, jegliche Zündquelle zu schaffen, bis sich die Kraftstoffdämpfe aufgelöst haben. Wenn Sie Kraftstoff auf sich oder Ihrer Kleidung verschütten haben, kann dies zu schwere Körperverletzung führen, wenn sich dieser entzündet. Waschen Sie sich deshalb und wechseln Sie umgehend die Kleidung.
- Bewahren Sie Kraftstoff in Behältern auf, die ausdrücklich für diesen Zweck entworfen und zugelassen wurden.
- Befüllen Sie Behälter niemals in einem Fahrzeug oder auf einem Lastwagen oder Anhänger mit brennbarer Verkleidung. Positionieren Sie Behälter vor der Befüllung immer auf dem Boden und weit genug entfernt von Ihrem Fahrzeug.
- Lagern Sie den Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort, sicher entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.
- Lagern Sie Kraftstoff oder Maschinen mit Kraftstoff im Tank niemals in einem Gebäude, in dem Dämpfe zu Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen wie Warmwasserbereitern, Heizöfen, Wäschetrocknern und dergleichen gelangen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen lagern.

Gebrauch und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Üben Sie keine Kraft auf die Maschine aus. Verwenden Sie die Maschine für Ihren vorgesehenen Zweck.
- Verändern Sie die Einstellungen am Drehzahlregler nicht und lassen Sie den Motor nicht überdrehen. Der Drehzahlregler kontrolliert die maximal sichere Betriebsgeschwindigkeit des Motors.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Brennstoff, Öl, Auspuffgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden durch den Gebrauch extrem heiß. Sie bleiben auch noch eine Zeit lang heiß, nachdem Sie die Einheit ausgeschaltet haben. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungen durchführen oder Anpassungen vornehmen.
- D** • Wenn Sie einen Fremdkörper treffen, halten Sie den Motor an, klemmen Sie das Zündkabel ab, prüfen Sie die Maschine gründlich auf Beschädigung und reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine wieder starten und betreiben.
- Sollte die Maschine ein ungewöhnliches Geräusch machen oder vibrieren, schalten Sie den Motor sofort ab, klemmen Sie das Zündkabel ab und suchen Sie nach der Ursache. Ein ungewöhnliches Geräusch oder Vibrieren ist normalerweise ein Warnsignal für einen Defekt.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile und Zubehör. Nichtbeachten kann zu Körperverletzung führen.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie die Maschine auf Fehlausrichtung oder Blockierungen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und sonstige Fehler, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten. Falls die Maschine beschädigt ist, lassen Sie sie vor Benutzung reparieren. Es werden viele Unfälle durch schlecht gewartete Ausrüstung herbeigeführt.
- Der Motor und der Auspuffdämpfer müssen von Gras, Blättern und übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffansammlungen frei bleiben, um das Risiko eines Feuers zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Einheit niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Griffe müssen trocken, sauber und frei von Rückständen sein. Reinigen Sie sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Halten Sie die relevanten Entsorgungsgesetze und -vorschriften für Benzin, Öl usw. ein, um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die ungenutzte Maschine außer Reichweite von Kindern auf und lassen Sie die Maschine nicht von Personen betreiben, die sich nicht mit der Maschine oder den Anweisungen auskennen. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Instandsetzung

- Vor Reinigung, Reparatur, Prüfung oder Anpassung schalten Sie den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Stellen Sie immer sicher, dass sich die Zündung in der STOP-Position befindet. Klemmen Sie das Zündkabel ab und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht mit der Zündkerze in Berührung kommt, um versehentliches Starten zu verhindern.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifiziertem Reparaturpersonal instandsetzen, wobei nur identische Ersatzteile verwendet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine aufrechterhalten wird.

Spezifische Sicherheitsregeln

- Betreiben Sie die Maschine nicht, ohne angemessene Winterkleidung zu tragen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf einem Dach.
- Lassen Sie den Motor nicht in Gebäuden laufen, außer wenn Sie den Motor starten und die Schneefräse in ein oder aus einem Gebäude transportieren. Öffnen Sie die Türen nach draußen; Auspuffgase sind gefährlich.
- Prüfen Sie vor Betrieb den Abstand nach oben und zu den Seiten immer sorgfältig. Achten Sie immer auf Verkehr, wenn Sie die Maschine an Straßen oder Bordsteinkanten betreiben.
- Überprüfen Sie den zu bearbeitenden Bereich gründlich. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Spielzeug, Fußmatten, Zeitungen, Schlitten, Brettern, Drähten und anderen Fremdoobjekten, über die Sie stolpern könnten oder die von der Einzugschnecke ausgeworfen werden könnten. Sehen Sie nach schwachen Stellen an Docks, Rampen oder Böden.
- Planen Sie Ihren Schneefräsenweg so, dass Sie den Auswurf in Richtung von Personen oder in Bereichen vermeiden, in denen Sach-

schäden entstehen können.

- Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben oder Aufschüttungen. Die Maschine kann plötzlich umfallen, wenn sich ein Rad über dem Rand einer Klippe oder eines Grabens befindet oder der Rand einstürzt.
- Umstehende, Kinder und Haustiere müssen mindestens 23 m (75 Fuß) Abstand halten. Wenn sich Ihnen jemand nähert, halten Sie die Einheit sofort an.
- Verwenden Sie ein geerdetes Verlängerungskabel und Anschlussdose für alle Maschinen mit elektrischen Antriebsmotoren.
- Prüfen Sie die Kupplungs- und Bremsfunktion häufig. Passen Sie sie an und setzen Sie wenn nötig instand. Alle Bewegungen von Antriebsrädern und der Einzugsschnecke müssen schnell anhalten, wenn der Kontrollhebel betätigt wird.
- Der Motor und die Maschine müssen sich an die Außentemperatur anpassen können, bevor Sie den Schnee räumen.
- Achten Sie auf verborgene Gefahren oder Verkehr.
- Überlasten Sie die Kapazität der Maschine nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
- Werfen Sie den Schnee nicht höher als notwendig.
- Passen Sie die Gehäusehöhe der Einzugsschnecke an, um zu verhindern, dass Kies oder Schotter in die Einzugsschnecke eingesogen wird. Lassen Sie beim Betrieb äußerste Vorsicht walten.
- Seien Sie vorsichtig, um Ausrutschen oder Fallen zu verhindern, insbesondere beim Betrieb im Rückwärtsgang. Betreiben Sie die Maschine niemals bei hohen Transportgeschwindigkeiten auf rutschigen Oberflächen. Sehen Sie immer nach unten und hinten, bevor und während Sie sich rückwärts bewegen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht an steilen Abhängen. Räumen Sie Schnee nicht quer zum Hang. Alle Bewegungen an Hängen müssen langsam und schrittweise sein. Ändern Sie die Geschwindigkeit oder Richtung nicht plötzlich. Gehen Sie langsam vor, um Anhalten oder Richtungswechsel an Hängen zu verhindern. Vermeiden Sie, an Hängen zu starten oder anzuhalten. Parken Sie die Maschine nicht an einem Hang, solange es nicht absolut notwendig ist. Beim Parken an einem Hang müssen Sie immer die Räder blockieren.
- Trennen Sie die Kraftübertragung zur Einzugsschnecke beim Transport oder im Ruhezustand.
- Entkuppeln Sie alle Steuerhebel und halten Sie den Motor an, bevor Sie die Bedienposition (hinter der Lenkstange) verlassen. Warten Sie darauf, dass die Einzugsschnecke vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Auswurfschacht leeren und jegliche Änderungen oder Prüfungen vornehmen.
- Bei Handkontakt mit den rotierenden Teilen im Auswurfschacht handelt es sich um die häufigste mit der Schneefräse verbundene Ursache von Verletzungen. Leeren Sie den Auswurfschacht nicht, wenn der Motor läuft. Schalten Sie vor Leeren des Schachts den Motor ab und bleiben Sie hinter der Lenkstange, bis alle beweglichen Teile angehalten haben. Halten Sie Ihre Hände niemals in die Auswurf- oder Sammelöffnungen. Verwenden Sie immer das Reinigungswerkzeug zum Leeren der Auswurföffnung.

Umwelt

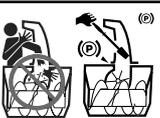


Recyceln Sie alle Materialien, anstatt sie im Haushaltsabfall zu entsorgen. Sämtliche Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten erneut sortiert, zum Recyclingzentrum vor Ort gebracht und auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden.

D

Hinweiszeichen

Das Typenschild auf Ihrer Maschine weist gegebenenfalls Symbole auf. Diese stellen wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu seiner Verwendung dar.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden und an ihnen dürfen keine unerlaubten Änderungen vorgenommen werden.
	Berühren Sie keine heißen Auspuffdämpfer, Zahnradgehäuse oder Zylinder.
	Rauchen oder offene Flammen verboten
	Halten Sie von der rotierenden Einzugschnecken Abstand.
	Halten Sie bei laufender Maschine Ihre Hände von Eingangs- und Auswurföffnungen fern.
	Richten Sie den Auswurf nie direkt auf Personen oder Objekte.
	Vor Durchführen von Reparaturen oder Anpassungen halten Sie den Motor an, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anleitung.
	Zum Beseitigen von Blockierungen darf nur das Reinigungswerkzeug verwendet werden. Benutzen Sie niemals Ihre Hände.
	Umstehende müssen Abstand halten.
	Bevor Sie die Bedienposition verlassen, müssen Sie den Motor abschalten und den Zündschlüssel abziehen.
	Achtung! Vergiftungsgefahr durch Abgase.
	Wichtig! Die Abgase sind giftig. betreiben Sie den Motor daher nicht in ubelüfteten Bereichen.

Lieferumfang

Alle Bezugnahmen auf die linke oder rechte Seite der Schneefräse sind immer von der Bedienposition aus gesehen.
Die Schneefräse wird in einem Teilmontagezustand in einem sorgfältig verpackten Karton geliefert. Nachdem Sie dem Karton alle Teile entnommen haben, sollten Sie über Folgendes verfügen:

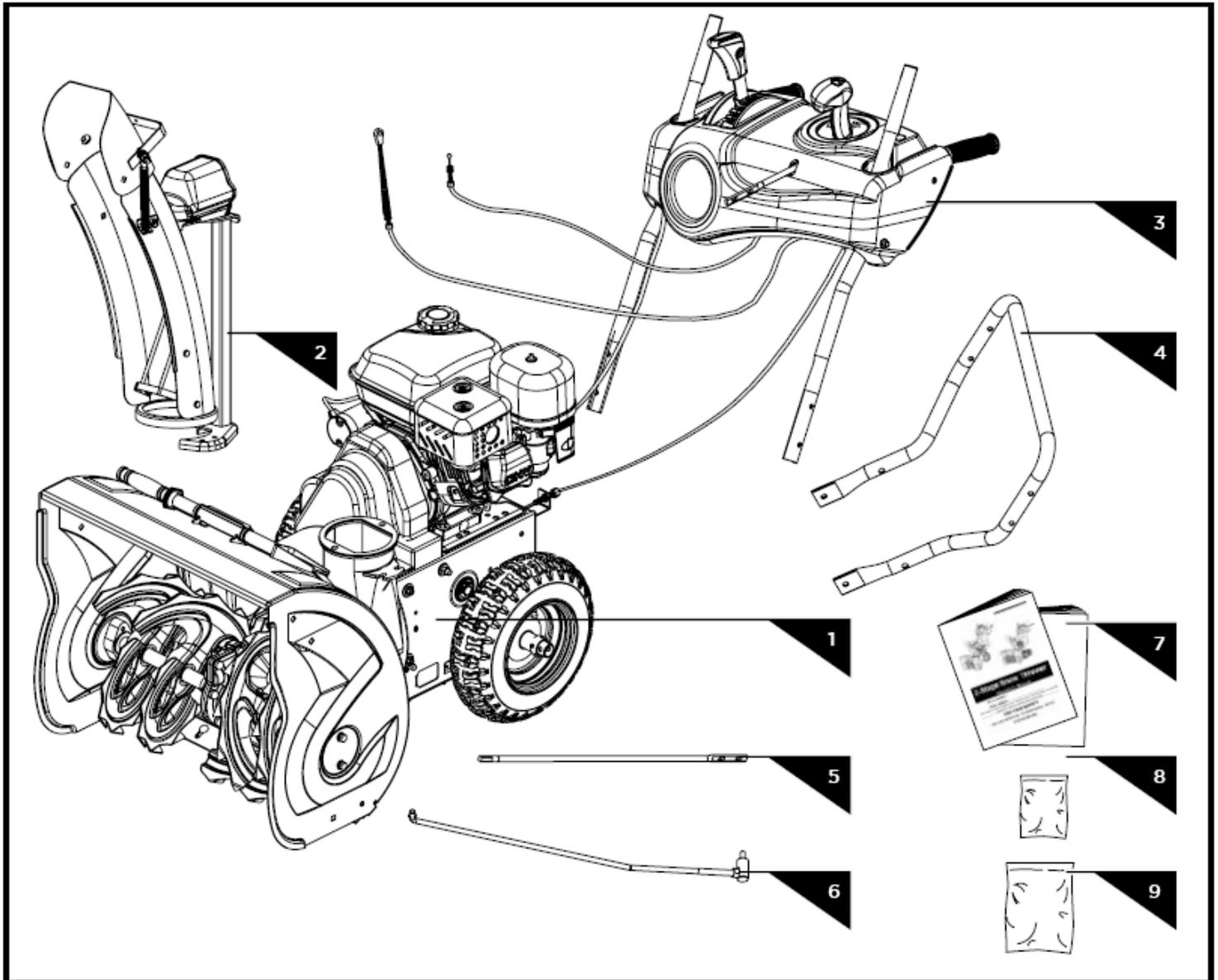


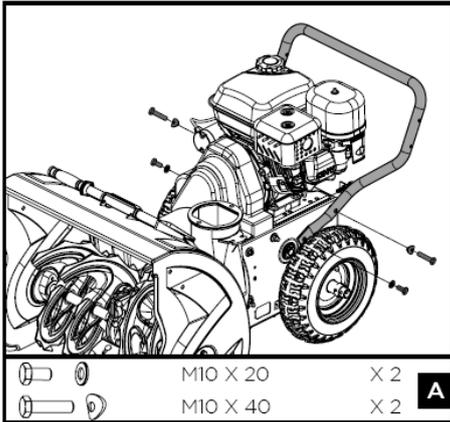
Abbildung für 770 YGL N.G. ähnlich.

1. Schneefräseneinheit
2. Auswurfschacht
3. Lenkstange
4. Unterer Griff
5. Steuerstange Auswurfschacht
6. Schaltgestänge
7. Bedienungsanleitung
8. Schraubenbeutel des Motors
9. Schraubenbeutel der Schneefräse

	M10 X 20	X 2	A
	M10 X 40	X 2	
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 25	X 2	D
	M8 X 30	X 1	
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

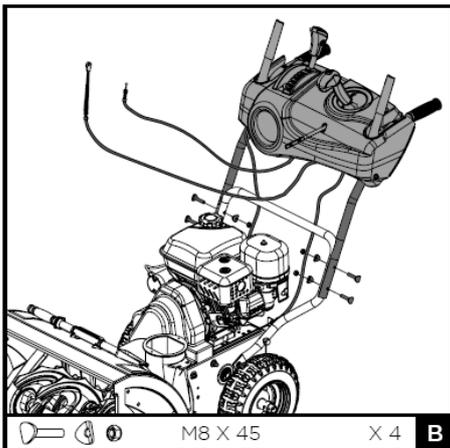
Montage

Die Montage der Schneefräse dauert nur einige Minuten, wenn Sie die Montageanweisungen unten befolgen.



Lenkstange

- 1 Positionieren Sie den unteren Griff gegen die linke und rechte Seite der Maschine. Richten Sie die Löcher in der Lenkstange auf die Seitenteile aus und sichern Sie den unteren Griff mit den Schrauben und Unterlegscheiben, bis sie handfest angezogen sind.
- 2 Halten Sie den unteren Griff gerade und ziehen Sie alle vier Schrauben fest.

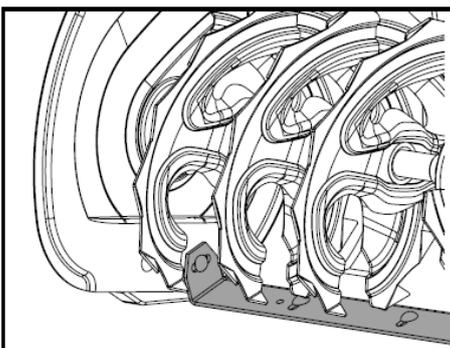


- 3 Heben Sie die Lenkstange in die Bedienposition und sichern Sie sie mit M8X45 Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern, bis sie handfest angezogen sind.
- 4 Stellen Sie sicher, dass sich die Griffe auf derselben Höhe befinden, dann ziehen Sie alle Befestigungselemente fest.

Reifen (Wenn vorhanden)

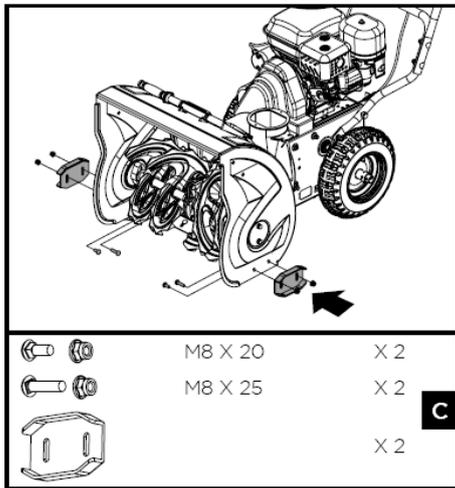
Die Reifen werden aus Liefergründen im Werk zu stark aufgepumpt. Überprüfen Sie den Druck in den Reifen. Verringern oder erhöhen Sie den Druck gleichermaßen in beiden Reifen auf den vom Reifenhersteller empfohlenen Druck. Beziehen Sie sich auf den Hinweis an der Seite des Reifens, um den empfohlenen Druck abzulesen.

- ⚠ Überschreiten Sie unter keinen Umständen den vom Reifenhersteller empfohlenen Druck. Zu viel Druck im Reifen kann dazu führen, dass die Reifen-/Felgeneinheit mit solcher Kraft explodiert, dass es zu schweren Verletzungen kommen kann.
- ⚠ Ein gleichmäßiger Druck sollte zu jeder Zeit aufrechterhalten bleiben. Wenn in beiden Reifen nicht der gleiche Druck herrscht, kann es sein, dass sich die Maschine nicht geradeaus bewegt und sich die Schürfleiste ungleichmäßig abnutzt.
- ⚠ Halten Sie Benzin und Öl von den Reifen entfernt, weil sie dem Gummi schaden können.

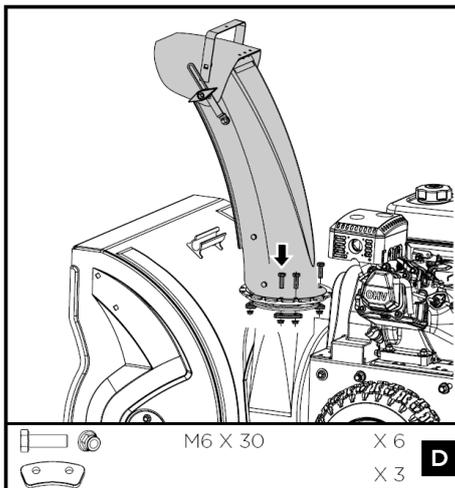


Gleitkufen

- 1 Positionieren Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- 2 Stützen Sie die Schaufeln der Einzugschnecke, so dass sie sich 3 mm (1/8") über dem Boden befinden.
- 3 Überprüfen Sie die Anpassung der Schürfleiste. Die Schürfleiste sollte sich 3 mm (1/8") über und parallel zum Boden befinden. Um die Schürfleiste anzupassen, lösen Sie die sieben Befestigungsschrauben (zwei auf jeder Seite), passen Sie die Schürfleiste an und ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

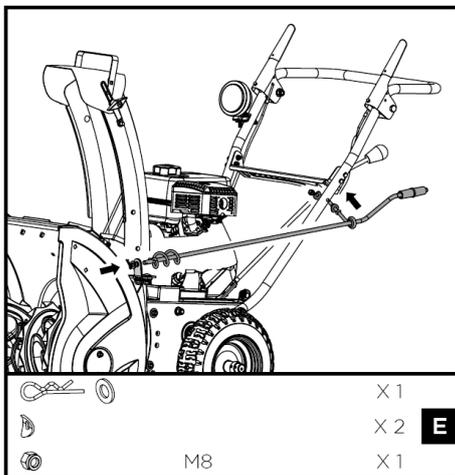


- Montieren Sie die beiden Gleitkufen mit den Schrauben und Muttern an den Seiten der Einzugschnecke. Bewegen Sie die Gleitkufen so weit wie möglich nach unten. Stellen Sie sicher, dass beide Gleitkufen gleichmäßig angepasst sind. Ziehen Sie sie sicher fest.

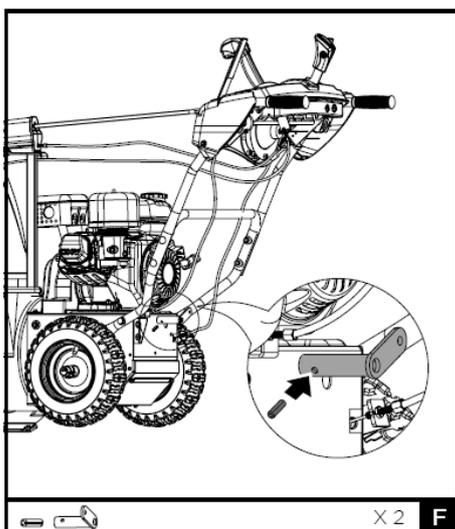


Auswurfschacht

- Schmieren Sie die Unterseite des Auswurfschachtringes (falls noch nicht geschmiert).
- Montieren Sie den Auswurfschacht über der Öffnung im Einzugschneckengehäuse und befestigen Sie ihn mit Befestigungselementen.

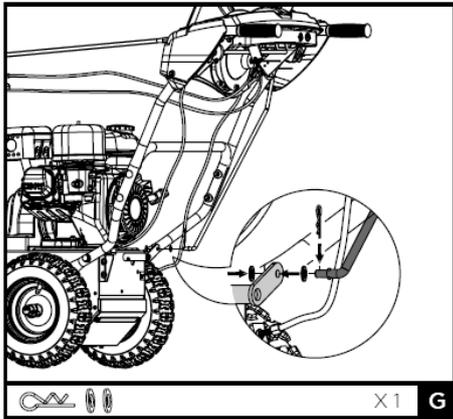


- Befestigen Sie den oberen Hebelhalter (am Hebel angebracht) mit einer Sicherungsmutter und zwei gewölbten Federscheiben an der oberen linken Seite der Lenkstange.
- Schmieren Sie die Schnecke des Hebels.
- Fügen Sie das Schneckenende des Hebels in den unteren Halter ein und sichern Sie es mit der flachen Unterlegscheibe und einem Gabelbolzen.

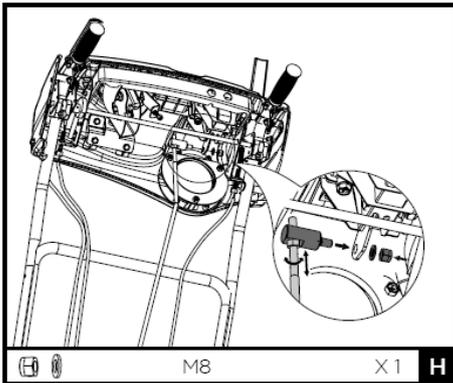


Schaltgestänge

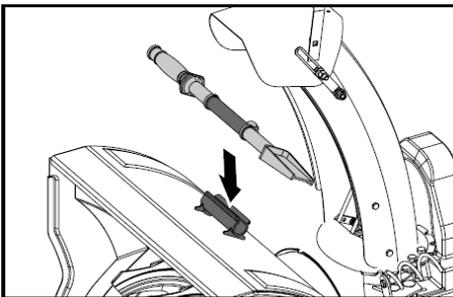
- Positionieren Sie den Schaltarm auf dem Schaltbügel. Gleichen Sie die Löcher im Schaltarm und Schaltbügel ab. Stecken Sie einen Spannstift durch die Löcher.



- 2 Nachdem die Schaltstange mit einer flachen Unterlegscheibe durch das Loch im Schaltarm gesteckt wurde, schieben Sie die andere flache Unterlegscheibe auf die Schaltstange und sichern Sie sie mit einem Gabelbolzen.



- 3 Heben Sie die Schaltstange an. Lösen Sie die Kontermutter unter dem Drehzapfen und schrauben Sie den Drehzapfen an der Schaltstange entlang, bis er in das Loch unter dem Schalthebel passt. Ziehen Sie die Kontermutter fest und montieren Sie die Unterlegscheibe und M8 Mutter. Ziehen Sie sie sicher fest.



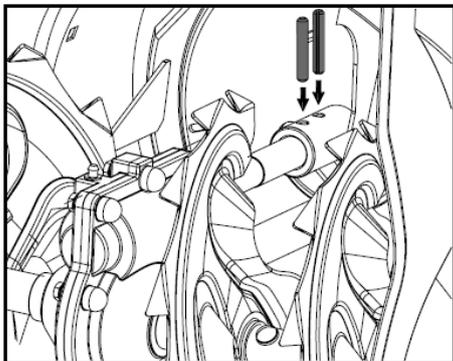
Schachtreinigungswerkzeug

Befestigen Sie das Schachtreinigungswerkzeug in dem Halteclip, welches auf der Rückseite des Einzugschneckengehäuse befindet.



Ersatzabscherbolzen

Ein Paar Ersatzabscherbolzen und Gabelbolzen für die Einzugschnecke stehen mit Ihrer Schneefräse zur Verfügung. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, bis Sie sie brauchen.



Ersatzspannstifte

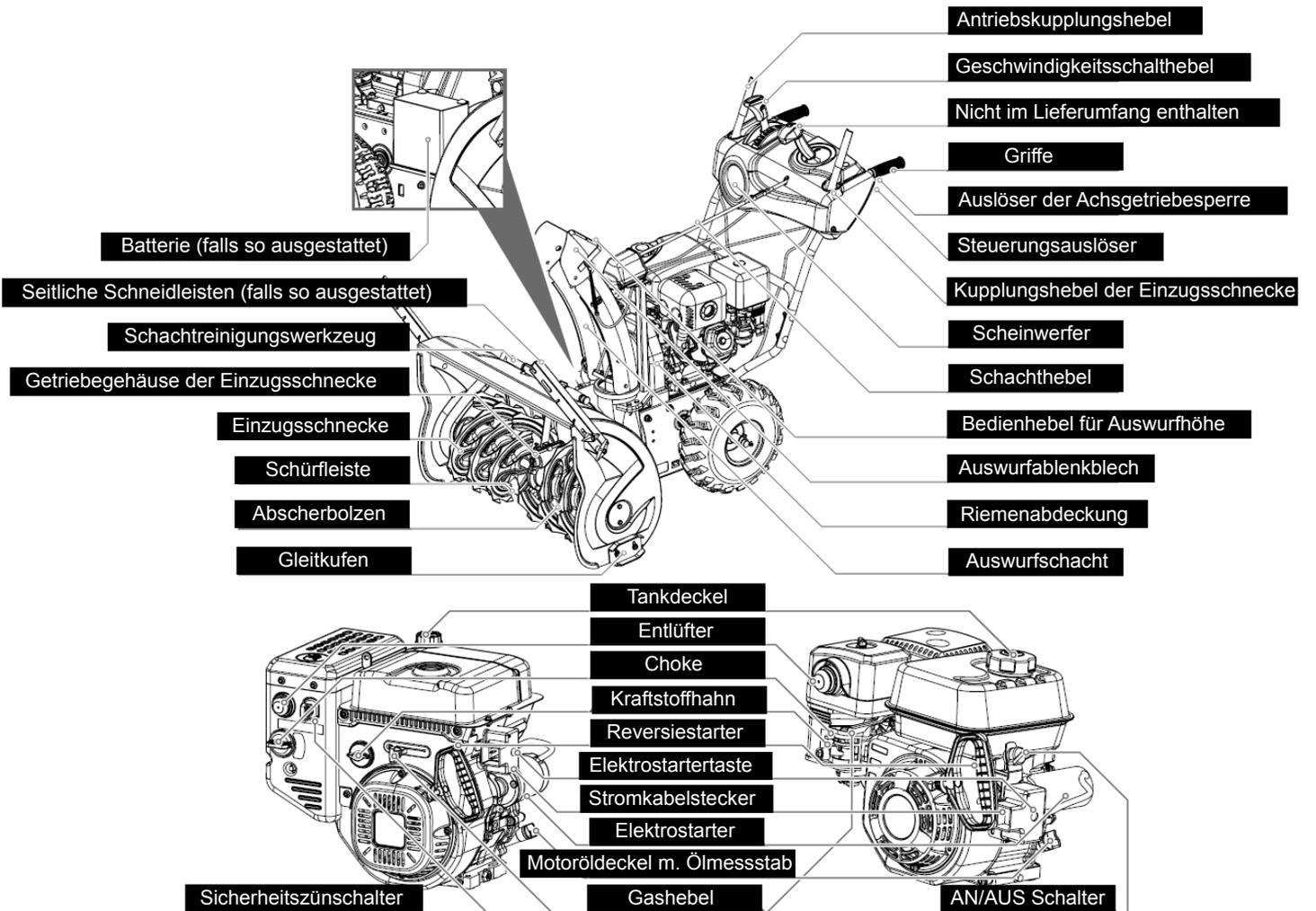
Das Antriebsrad wird mit Spannstiften an der Antriebsradachse befestigt.



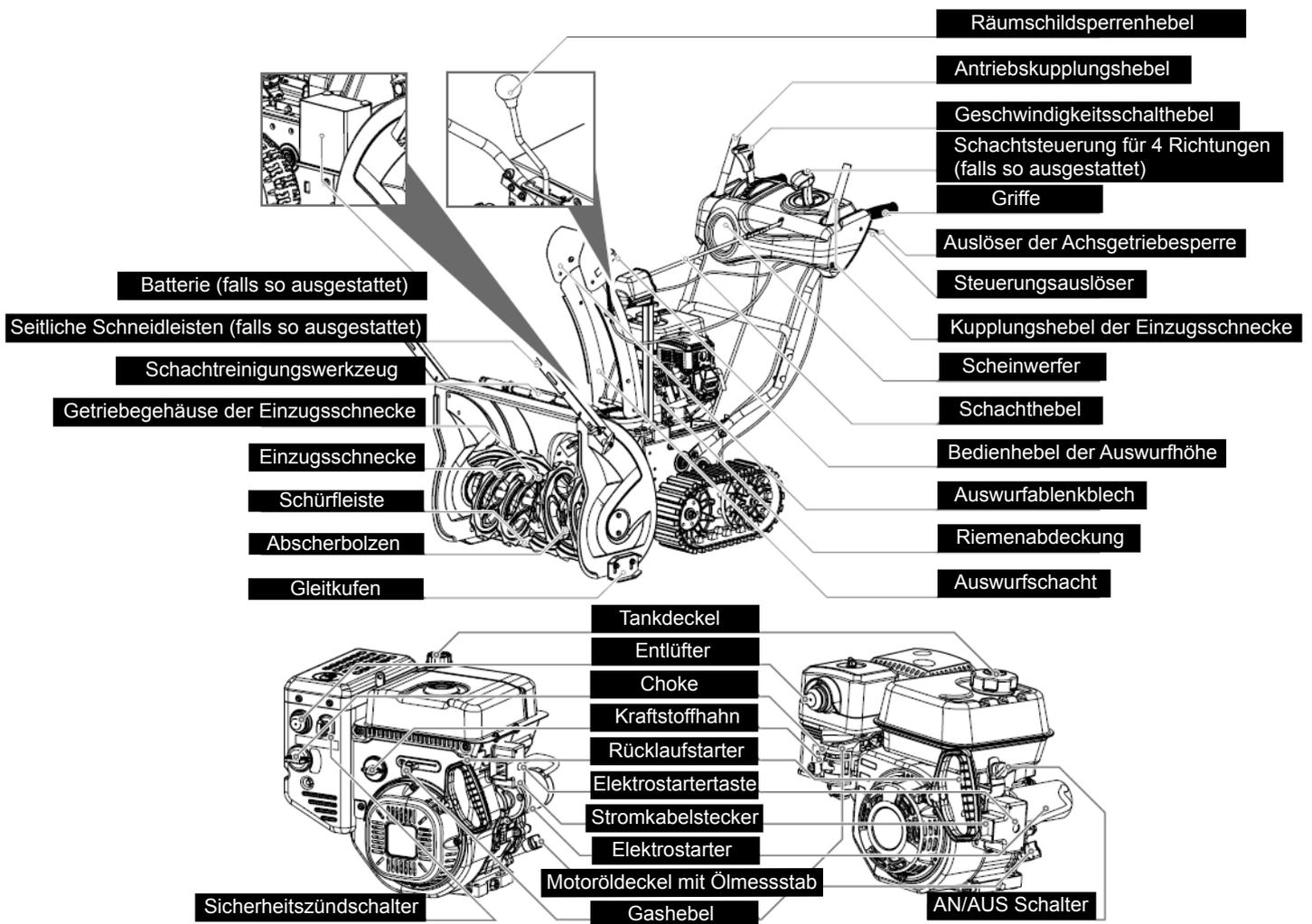
Zwei 6x37 Spannstifte für das Antriebsrad werden als Ersatz im Schraubenbeutel mitgeliefert. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, bis Sie sie brauchen.

Vertrautmachen mit Ihrer Maschine

720 YGL N.G.



D



Geschwindigkeitsschalthebel

Der Geschwindigkeitsschalthebel verfügt über 8 Positionen: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge. Um die Geschwindigkeit zu verändern, bewegen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die gewünschte Position. Der Hebel rastet bei jeder Geschwindigkeitsauswahl in eine Kerbe ein.

⚠ Kuppeln Sie den Antriebskupplungshebel immer vor Geschwindigkeitsänderung aus. Nichtbeachten führt zu Beschädigung der Schneefräse.

Niedrigere Geschwindigkeiten eignen sich für schweren Schnee und höhere Geschwindigkeiten für leichteren Schnee und den Transport der Schneefräse. Es wird empfohlen, dass Sie eine niedrigere Geschwindigkeit einsetzen, bis Sie sich mit dem Betrieb der Schneefräse auskennen.



Wenn der Motor unter Belastung langsamer wird oder die Räder durchdrehen, legen Sie einen niedrigeren Gang ein.



Wenn der vordere Teil der Maschine hochrutscht, legen Sie einen niedrigeren Gang ein. Wenn der vordere Teil weiterhin hochrutscht, heben Sie die Lenkstange an.



Antriebskupplungshebel

Drücken Sie den Kupplungshebel gegen den Griff, um den Radantrieb einzuschalten. Lassen Sie zum Ausschalten los.

⚠ Kuppeln Sie den Antriebskupplungshebel immer vor Geschwindigkeitsänderung aus. Nichtbeachten führt zu Beschädigung der Schneefräse.



Kupplungshebel der Einzugsschnecke

Drücken Sie den Kupplungshebel gegen den Griff, um die Einzugsschnecke einzuschalten und mit dem Schneefräsen zu beginnen. Lassen Sie zum Ausschalten los.

Wenn sowohl der Kupplungshebel der Einzugsschnecke als auch der Antriebskupplungshebel betätigt wurden, blockiert der Kupplungshebel der Einzugsschnecke den Antriebskupplungshebel in der eingeschalteten Position. So können Sie Ihre rechte Hand vom Griff nehmen und die Richtung des Auswurfschachts anpassen, ohne den Vorgang des Schneefräsens zu unterbrechen.

D

Schürfleiste & Gleitkufen

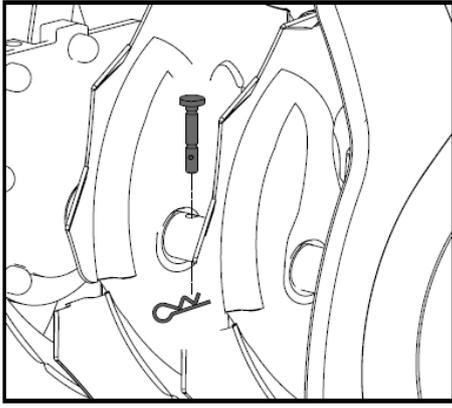
Die Schürfleiste ermöglicht den besseren Kontakt mit der zu räumenden Oberfläche. Sie verhindert auch Beschädigungen am Gehäuse durch normale Nutzung.

Die Gleitkufen befinden sich auf beiden Seiten des Einzugsschneckengehäuses. Sie regulieren die Entfernung zwischen der Schürfleiste und dem Boden. Passen Sie die Gleitkufen gleichermaßen an, damit die Schürfleiste auf der Höhe des Bodens bleibt.

Die Schürfleiste und die Gleitkufen sind gegen Verschleiß und Beschädigung anfällig. Sowohl die Schürfleiste als auch die Gleitkufen können angepasst werden, um Verschleiß auszugleichen. Sie sollten regelmäßig überprüft und angepasst werden. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

⚠ Es entstehen Schäden am Einzugsschneckengehäuse, wenn die Schürfleiste zu sehr abgenutzt wurde.

Sowohl die Schürfleiste als auch die Gleitkufen haben zwei Verschleißkanten. Wenn eine Seite abgenutzt wird, können Sie um 180° gedreht werden, um die andere Kante zu benutzen.



Abscherbolzen

Die Einzugschnecken sind am Einzugschneckenchaft mit Abscherbolzen und Gabelbolzen befestigt. Für den Fall, dass die Einzugschnecke ein Fremdobjekt oder einen Eisstau trifft, wurde die Schneefräse so entworfen, dass die Bolzen abscheren, wodurch Schaden an den anderen Bauteilen verhindert wird. Wenn sich die Einzugschnecken nicht drehen, prüfen Sie, ob die Bolzen abgeschert sind. Ersetzen Sie die Abscherbolzen bei Bedarf.

Verwenden Sie nur Abscherbolzen der Originalausrüstung, die mit Ihrer Schneefräse geliefert wird oder wenden Sie sich an die Servicestelle.

Einzugschnecke

Wenn sie eingeschaltet sind, drehen sich die Einzugschnecken und ziehen Schnee in das Einzugschneckengehäuse.

Auswurfschacht

Der ins Einzugschneckengehäuse gezogene Schnee wird aus dem Auswurfschacht ausgeworfen.

Schachtreinigungswerkzeug

⚠ Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um einen blockierten Auswurfschacht zu leeren. Schalten Sie den Motor ab und bleiben Sie hinter der Lenkstange, bis alle beweglichen Teile angehalten haben, bevor Sie mit dem Entfernen der Verstopfung beginnen.

Das Schachtreinigungswerkzeug ist praktisch auf der Rückseite des Einzugschneckengehäuses mit einem Befestigungsclip angebracht. Sollten sich beim Betrieb Schnee und Eis im Auswurfschacht festsetzen, fahren Sie wie folgt fort, um den Auswurfschacht und die Auswurföffnung sicher zu reinigen:

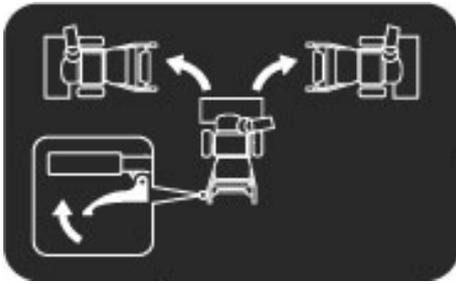
D

- 1 Entkuppeln Sie den Kupplungshebel der Einzugschnecke und schalten Sie den Motor ab.
- 2 Nehmen Sie das Reinigungswerkzeug vom Clip, der es auf der Rückseite des Einzugschneckengehäuses befestigt.
- 3 Halten Sie das Werkzeug gut am Griff fest und drücken Sie es in den Auswurfschacht und drehen Sie es dort, um die Verstopfung zu entfernen.
- 4 Befestigen Sie das Reinigungswerkzeug wieder am Befestigungsclip auf der Rückseite des Einzugschneckengehäuses.
- 5 Stellen Sie sicher, dass der Auswurfschacht in eine sichere Richtung zeigt (keine Fahrzeuge, Gebäude, Personen oder andere Objekte in Auswurfrichtung). Starten Sie den Motor wieder. Während Sie sich in der Bedienposition befinden (hinter der Schneefräse), starten Sie die Einzugschneckensteuerung einige Sekunden lang, um den restlichen Schnee und das restliche Eis vom Einzugschneckengehäuse und dem Auswurfschacht zu entfernen.



Scheinwerfer

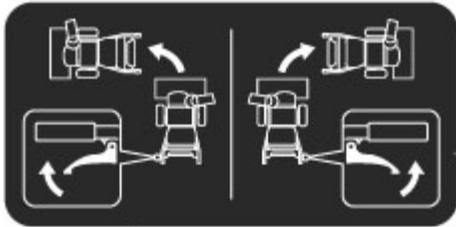
Der Scheinwerfer bietet zusätzliche Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen. Bewegen Sie den Scheinwerferschalter zum Einschalten in die EIN-Position.



Auslöser der Achsgetriebesperre (falls so ausgestattet)

Das Achsgetriebe wird gesperrt, um die Zugkraft zu erhöhen. Wenn das Achsgetriebe gesperrt ist, wird die gleiche Kraft auf beide Gummikettenfahrwerk ausgeübt.

Der Auslöser der Achsgetriebesperre befindet sich auf der Unterseite des linken Griffes. Betätigen Sie den Auslöser, um die Achsgetriebesperre zum leichteren Wenden zu entsperren.



Steuerungsauslöser (falls so ausgestattet)

Steuerungsauslöser werden verwendet, um die Steuerung der Schneefräse zu vereinfachen. Die Auslöser befinden sich auf der Unterseite jeder Lenkstange. Wenn der Auslöser betätigt wird, befreit er das Antriebsrad auf dieser Seite und ermöglicht die Drehung der Schneefräse in diese Richtung. Bei aktivierter Antriebskupplung drücken Sie zum Rechtsdrehen den rechten Auslöser und zum Linksdrehen den linken.



Es ist einfacher, eine ausgeschaltete Schneefräse zu bewegen, wenn beide Auslöser gleichzeitig gedrückt werden.

Kraftstoffhahn

Betreiben Sie die Schneefräse immer mit dem Kraftstoffhahn in der OFFEN-Position. Schließen Sie den Hahn, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Gashebel

Bewegen Sie den Gashebel nach rechts, um die Geschwindigkeit des Motors zu erhöhen; nach links, um sie zu verringern. Bewegen Sie den Gashebel in die Stopp-Position, um den Motor anzuhalten.

Choke

Lassen Sie den Choke immer an, wenn Sie einen kalten Motor starten, indem Sie den Hebel in die VOLL-Position drehen. Während sich der Motor aufwärmt, drehen Sie den Choke allmählich in die AUS-Position.

Verwenden Sie den Choke nie, um einen warmen Motor zu starten.

⚠ Verwenden Sie den Choke nie, um den Motor anzuhalten.

Entlüfter

Drücken Sie den Entlüfter für zusätzlichen Kraftstoff vom Vergaser zum Zylinder, damit sich der Motor bei kaltem Wetter besser starten lässt.

Reversierstarter

Der Reversierstarter befindet sich auf der Rückseite des Motors. Ziehen Sie am Griff des Reversierstarters, um den Motor anzulassen.

Sicherheitszündschloss

Stecken Sie den Sicherheitszündschlüssel ein, damit der Motor startet und läuft. Um den Motor anzuhalten, ziehen Sie den Schlüssel ab.

Elektrostarter & Starttaste

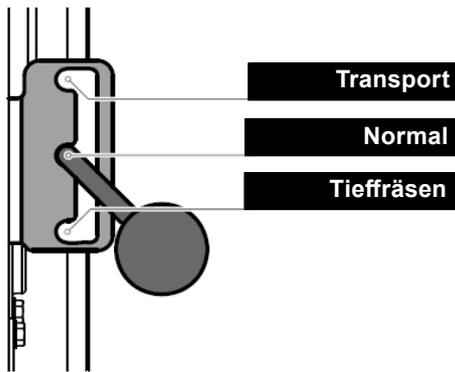
Der Elektrostarter startet einen mit dem Choke vorbereiteten und angekurbelten Motor, wenn die Starttaste (230V AC) betätigt wird.

Um die Maschine zu starten, verbinden Sie den Elektrostarter mit einer elektrischen Stromzufuhr über ein zugelassenes Verlängerungskabel und drücken Sie die Starttaste.

⚠ Sehen Sie sich das Elektrokabel gut an, bevor Sie die Maschine verwenden. Wenn das Kabel beschädigt ist, dürfen Sie die Maschine nicht verwenden. Ersetzen oder reparieren Sie das beschädigte Kabel sofort.

⚠ Verbinden Sie das Verlängerungskabel zuerst mit der Steckvorrichtung des Elektrostarters, dann mit einer Steckdose; nehmen Sie das Verlängerungskabel zuerst aus der Steckdose, und dann aus der Maschine.

⚠ Um Beschädigung des Elektrostarters zu verhindern, lassen Sie ihn bei jedem Startversuch nicht mehr als 5 Sekunden durchgängig laufen. Warten Sie zwischen den Versuchen 10 Sekunden lang.



Räumsperrhebel (falls so ausgestattet)

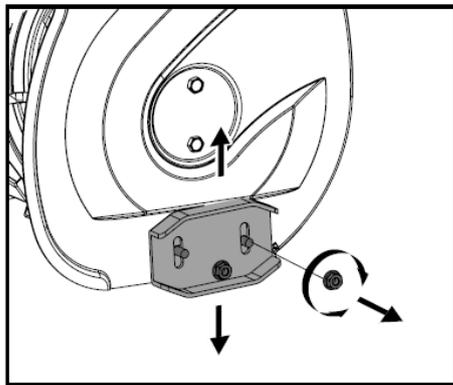
Der Räumsperrhebel wird verwendet, um die Position des Einzugsschneckengehäuses und die Methode des Räumschildbetriebs festzulegen. Bewegen Sie den Hebel nach rechts, dann vorwärts oder rückwärts in eine der drei Positionen.

Transport – Hebt den vorderen Teil der Schneefräse für leichten Transport an. Mit entsprechender Vorsicht kann diese Position auch auf vielen Einfahrten mit Kies verwendet werden, um den Schnee zu räumen, wobei der Kies unberührt bleibt.

Normal – Ermöglicht die unabhängige Sperrung des Räumschilds für durchgehenden Bodenkontakt.

Tieffräsen – Stellt sicher, dass der vordere Teil der Schneefräse bei Schneeglätte oder vereisten Schneeverhältnissen auf dem Boden bleibt.

Einstellarbeiten



Gleitkufen

Positionieren Sie die Gleitkufen in Abhängigkeit der Bodenbedingungen. Um Schnee unter normalen Umständen zu entfernen, wie von einer gepflasterten Auffahrt oder einem Bürgersteig, positionieren Sie die Gleitkufen etwas höher, um einen Abstand von 3 mm (1/8") zwischen der Schürfleiste und dem Boden zu gewähren. Nehmen Sie die mittlere oder niedrigere Position, wenn der zu räumende Bereich uneben ist, wie bei einer Auffahrt mit Kies.

⚠ Es wird nicht empfohlen, die Schneefräse auf Kies zu betreiben, weil ihn das Antriebsrad leicht aufnehmen und auswerfen kann, wodurch es zu Körperverletzung oder Beschädigung der Schneefräse und Sachschäden kommen kann.

Wenn Sie die Schneefräse dennoch auf Kies betreiben, müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen und die Gleitkufen in der Position für den Höchstabstand zwischen dem Boden und der Schürfleiste einstellen.

⚠ Passen Sie die Gleitkufen immer an, nachdem Sie die Schürfleiste angepasst haben, um vorzeitigen Verschleiß an der Schürfleiste oder Beschädigung des Einzugsschneckengehäuses zu verhindern.

Anpassen der Gleitkufen:

- 1 Lösen Sie die vier Sechskantmuttern (zwei auf jeder Seite) und die Schlossschrauben. Bewegen Sie die Gleitkufen in die gewünschte Position.
- 2 Stellen Sie sicher, dass sich die gesamte Unterfläche der Gleitkufen auf dem Boden befindet, um ungleichmäßigen Verschleiß an den Gleitkufen zu verhindern.
- 3 Ziehen Sie die Muttern und Schrauben wieder sicher fest.

Einzugsschneckenkupplung und Antriebskupplung

Wenn der Kupplungshebel der Einzugsschnecke oder die Antriebskupplung ausgekuppelt sind und sich in der Ausraststellung befinden, sollte das Kabel über sehr wenig Schlupf verfügen. Es sollte straff sein.

Die Einzugsschnecke muss innerhalb von 5 Sekunden anhalten, wenn der Kupplungshebel der Einzugsschnecke ausgekuppelt wird. Falls die Einzugsschneckenkupplung nicht ordnungsgemäß aktiviert oder deaktiviert werden kann, passen Sie die Einzugsschneckenkupplung vor Betrieb an.

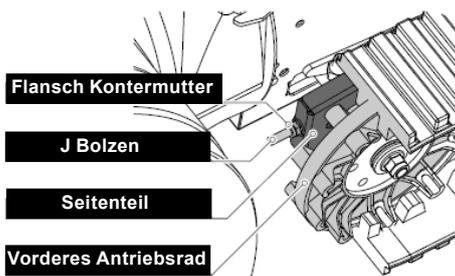
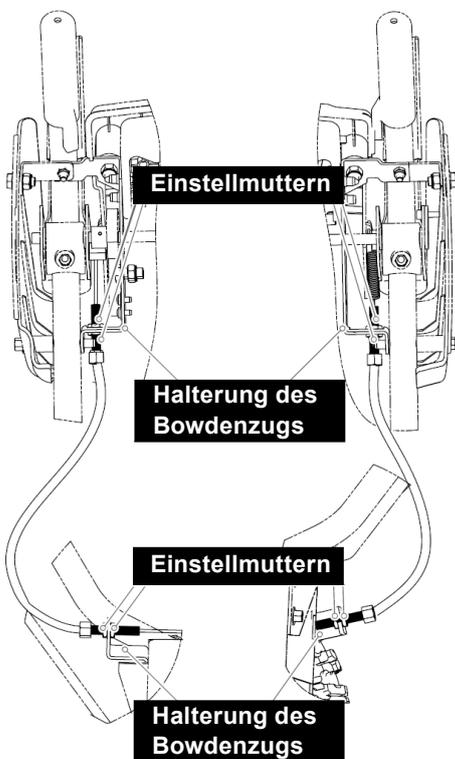
Falls sich der Antrieb der Schneefräse beim Betrieb periodisch deaktiviert oder sich bewegt, wenn Sie den Antriebskupplungshebel auskuppeln, passen Sie die Antriebskupplung vor Betrieb an.

Sowohl die Einzugsschneckenkupplung als auch die Antriebskupplung können auf beiden Enden ihrer Steuerungskabel angepasst werden.

- 1 Lösen Sie die Einstellmutter an der Halterung des Bowdenzugs.
- 2 Schieben Sie das Steuerungskabel durch Schrauben der Einstellmutter hoch oder runter, um die Kabelspannung zu erhöhen oder mehr Schlupf zu bieten.
- 3 Schrauben Sie die Einstellmutter, um das Kabel nach unten oder oben zu schieben, damit sich die Kabelspannung erhöht oder mehr Schlupf geboten wird.
- 4 Ziehen Sie die Mutter fest, nachdem die Anpassung entsprechend durchgeführt wurde.

Spannung des Gummikettenfahrwerks (falls so ausgestattet)

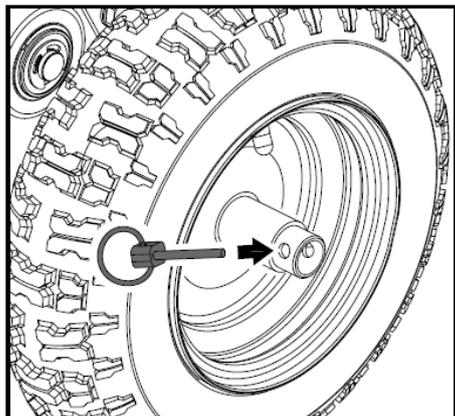
Mit der Zeit kann es vorkommen, dass sich das Gummikettenfahrwerk ausdehnt. Wenn die Maschine nach links zieht, wenn ein gerader Pfad erwünscht ist, ziehen Sie den linken Teil des Gummikettenfahrwerks fest. Wenn die Einheit nach rechts zieht, ziehen Sie den rechten Teil des Gummikettenfahrwerks fest. Um die Spannung anzupassen, ziehen Sie die Sicherungsmutter vorne auf dem Seitenteil des Gummikettenfahrwerks fest. Dadurch wird der sich an der Achse befindende J-Bolzen angezogen und das Gummikettenfahrwerk festgezogen.



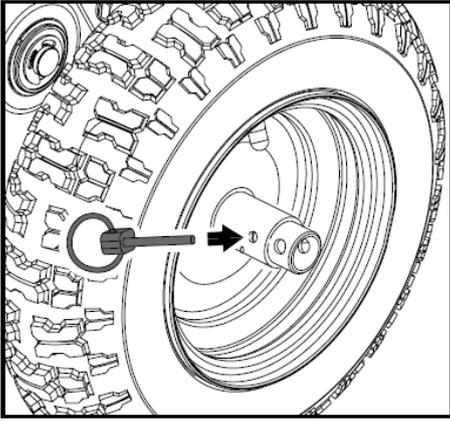
Betrieb

Freilauf und Eigenantrieb

Verwenden Sie den Achsstift, um den Antrieb oder den Freilauf zu verwenden. Entsperrn Sie ein Rad, damit Sie die Einheit leichter drehen können oder entsperren Sie beide Räder für den Freilauf.



Um ein Rad zu entsperren, schieben Sie es nach innen und stecken Sie den Achsstift durch das äußere Achsloch, aber nicht durch die Radnaben.



Um ein Rad zu blockieren, schieben Sie es nach außen und stecken Sie die Achsstifte durch das Loch in der Radnabe und das äußere Achsloch.

An- und Ausschalten des Motors

⚠ Bevor Sie den Motor anlassen, überprüfen Sie den Ölstand und stellen Sie sicher, dass der Motor sich im einwandfreien Zustand befindet wurde.

Kaltstart – Elektrostarter (230 AC)

Der Motor ist sowohl mit einem AC-Elektrostarter als auch mit einem Reversierstarter ausgestattet. Der Elektrostarter verfügt über ein Dreidrahtstromkabel und einen Stecker und wurde so entworfen, dass er bei der auf dem Schild angegebenen Spannung arbeitet.

⚠ Verwenden Sie den Elektrostarter nicht, wenn die Spannung in Ihrem Haushalt von der auf dem Elektrostarter angegebenen abweicht.

- 1 Stecken Sie den Sicherheitszündschlüssel in den Zündschlitz, bis Sie ein Klicken hören. Drehen Sie den Schlüssel nicht.
- 2 Stellen Sie sicher, dass sich der Kraftstoffhahn in der OFFEN-Position befindet.
- 3 Bewegen Sie die Choke-Steuerung in die VOLL-Position.
- 4 Drücken Sie den Entlüfter zwei- oder dreimal. Wenn die Temperatur unter -25°C (15°F) liegt, wird zusätzliche Belüftung gegebenfalls benötigt. Wenn die Temperatur über 10°C (50°F) liegt, wird keine Belüftung benötigt.

D  Manche Schneemotoren sind nicht mit Entlüftern ausgestattet, weil keine Entlüftung für solche Motoren benötigt wird.

- 5 Verbinden Sie das Verlängerungskabel mit dem Motor.
- 6 Stecken Sie das andere Ende des Verlängerungskabels in eine geerdete Anschlussdose mit drei Löchern.
- 7 Drücken Sie die Starttaste, bis der Motor startet.

⚠ Um Beschädigung des Elektrostarters zu verhindern, lassen Sie ihn bei jedem Startversuch nicht mehr als 5 Sekunden durchgängig laufen. Warten Sie zwischen den Versuchen 10 Sekunden lang.

- 8 Wenn der Motor startet, lassen Sie die Starttaste los und bewegen Sie die Choke-Steuerung langsam in die AUS-Position.
- 9 Trennen Sie das Verlängerungskabel erst von der Anschlussdose, dann vom Motor.

Kaltstart - Reversierstarter

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich der Kraftstoffhahn in der OPEN-Position befindet.
- 2 Stellen Sie den EIN-/AUSschalter in die EIN-Position.
- 3 Bewegen Sie die Choke-Steuerung in die VOLL-Position.
- 4 Drücken Sie den Entlüfter zwei- oder dreimal. Wenn die Temperatur unter -25°C (15°F) liegt, wird zusätzliche Belüftung gegebenfalls benötigt. Wenn die Temperatur über 10°C (50°F) liegt, wird keine Belüftung benötigt.

 Übermäßige Entlüftung kann dazu führen, dass zu viel Kraftstoff in die Zylinder gelangt, wodurch das Anlassen des Motors verhindert wird. Wenn dies doch vorkommt, warten Sie einige Minuten ab, bevor Sie einen weiteren Startversuch unternehmen, und drücken Sie den Entlüfter nicht.

- 5 Halten Sie den Reversierstartergriff fest und ziehen Sie das Seil langsam heraus, bis Widerstand zu spüren ist. Lassen Sie das Seil langsam zurückschlagen.
- 6 Ziehen Sie das Seil schnell und kräftig mit einer durchgängigen Bewegung durch. Das Starterseil darf nicht zurückschnellen.
- 7 Wiederholen Sie Schritte 5 und 6, bis der Motor startet.
- 8 Wenn der Motor startet, lassen Sie den Reversierstartergriff los und bewegen Sie die Choke-Steuerung langsam in die AUS-Position.

Warmstart

Befolgen Sie die Schritte oben, wobei die Choke-Steuerung in der AUS-Position bleibt und Sie den Entlüfter nicht benutzen.



Der Motor muss sich einige Minuten lang aufwärmen, ansonsten kann er nicht die komplette Leistung erzielen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht hat.



Bei Schnee und Kälte kann es vorkommen, dass Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie nicht zu viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Steuerungen zu bedienen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.

Tipps zum Schneefräsen

Es ist einfacher und effizienter, Schnee sofort zu räumen, nachdem er gefallen ist.

Die beste Zeit zum Schneeräumen ist am frühen Morgen. Zu dieser Zeit ist der Schnee normalerweise trocken und keinem direkten Sonnenlicht und wärmenden Temperaturen ausgesetzt.

Die geräumten Pfade sollten sich etwas überschneiden, um sicherzustellen, dass der ganze Schnee geräumt wird.

Bei großen Bereichen beginnen Sie in der Mitte und räumen den Schnee zu jeder Seite, so dass der Schnee nicht mehrfach geräumt wird.

Bei sehr starkem Schnee verringern Sie die Breite der Schneeräumung, indem Sie sicherstellen, dass sich die Pfade überschneiden, und Sie sich langsam bewegen.

Der Schnee soll wo möglich in Windrichtung geräumt werden.

Der Motor muss bei Gebrauch sauber und frei von Schnee bleiben. Dadurch wird die Belüftung gefördert und die Haltbarkeit des Motors verlängert.

Lassen Sie nach dem Schneeräumen den Motor noch einige Minuten laufen, damit die Feuchtigkeit auf dem Motor trocknet und bewegliche Teile nicht einfrieren. Schalten Sie die Einzugsschnecke/das Antriebsrad an, damit der restliche Schnee von der Innenseite des Gehäuses entfernt wird. Drehen Sie den Auswurfschacht, damit er nicht einfriert. Halten Sie den Motor an, warten Sie auf den Stillstand aller beweglichen Teile und entfernen Sie sämtliches Eis und jeglichen Schnee von der Schneefräse. Ziehen Sie bei abgeschaltetem Motor den Reversierstartergriff mehrmals, damit der Reversierstarter nicht einfriert.

D

Transport zwischen den Arbeitsbereichen

Transport von einem Arbeitsbereich zu einem anderen:

- 1 Stellen Sie den Gashebel auf langsam oder in die Teillastposition.
- 2 Beim Modell mit Rädern drücken Sie ausreichend auf die Lenkstange, damit sich der vordere Teil der Einheit leicht vom Boden abhebt; beim Modell mit Kettenfahrwerk bewegen Sie den Hebel in die Transportposition.
- 3 Aktivieren Sie die Antriebskuppelung, ohne die Einzugsschneckenkuppelung zu aktivieren.

Transport

⚠ Schalten Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie die Einheit auf einem Lastwagen oder Anhänger transportieren. Transportieren Sie die Maschine nicht, während der Motor läuft.

Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie die Einheit auf einen Anhänger oder Lastwagen laden oder davon entladen.

Befestigen Sie das Fahrgestell der Einheit am Transportfahrzeug. Befestigen Sie die Einheit nie an Stäben oder Gestängen, die beschädigt werden könnten.

Wartung

Motor

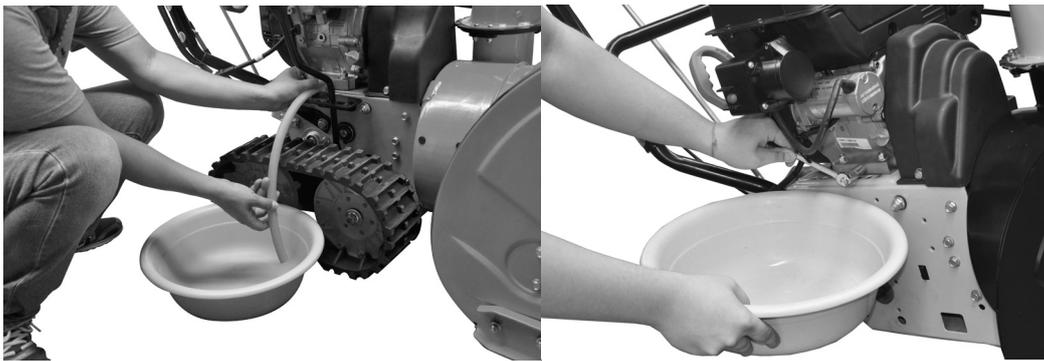
Motorölwechsel

Nach 20 Arbeitsstunden muss der 1. Ölwechsel durchgeführt werden. Danach alle 100 Betriebsstunden.

Bevor Sie den Ölwechsel vornehmen, sollte das Motorenöl leicht erwärmt (ca. 50°C) haben. Somit ist es dünnflüssiger und kann leichter ablaufen. Gegeben falls Motor kurze Zeit laufen lassen.

- 1 Bei dem Modell mit Radantrieb, das rechte Antriebsrad an der Ölauslassseite entfernen, indem Sie den Achsstift herausziehen und in eine passende Wanne (min. 1 l) darunter stellen. Bei einem Gummikettenfahrwerk behelfen Sie sich mit einem langen ölbeständigen Schlauch oder ölbeständigen Rohr.
- 2 Ölablassschraube und Einfüllstutzen (Messstab) öffnen und Öl vollständig ablaufen lassen.

- 3 Ölablassschraube wieder schließen und handfest anziehen.
- 4 Öl wieder mit Hilfe eines Trichters einfüllen, mit Messstab Ölstand prüfen und wieder verschließen.



Empfohlenes Motorenöl SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung der Schneefräse zur Reparatur beachten Sie bitte, dass die Schneefräse aus Sicherheitsgründen Öl- und Kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

Zum Ablassen des Motoröls befolgen Sie bitte die obigen Punkte 1-3 und schließen auch den Einfüllstutzen (Messstab) wieder.

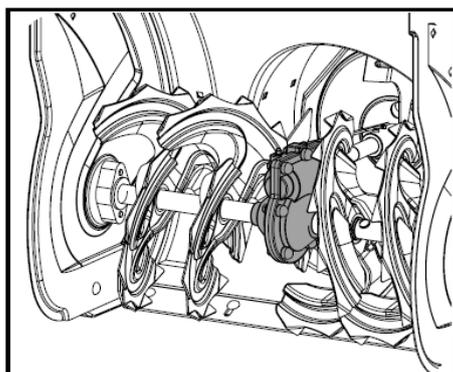
Beim Ablassen des Benzins schließen Sie zuvor den Kraftstoffhahn, öffnen dann den Tankdeckel und lassen das Benzin durch Kippen der Maschine oder Absaugen in einen ausreichend großen Behälter vollständig auslaufen. Anschließend Tankdeckel wieder verschließen.

Achtung! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer. Explosionsgefahr!

Wartungsplan

D

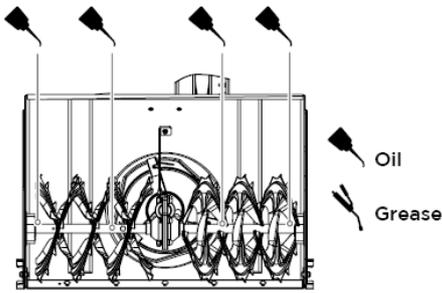
1. Täglich vor Betriebsbeginn
 - Kraftstoff prüfen
 - Motoröl prüfen
 - Kraftstoffleitungen überprüfen
 - Schrauben nachziehen
2. Nach 20 Betriebsstunden
 - Antriebsriemen überprüfen
 - 1. Motorenölwechsel
 - Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Maschine
3. Nach 50 Betriebsstunden
 - Auspuffanlage überprüfen
4. Nach 100 Betriebsstunden
 - Zündkerze prüfen und reinigen
 - weiterer Ölwechsel



Schmierung

Einzugsschneckengetriebe

Das Getriebe wurde im Werk bis zum angemessenen Niveau mit Schmiermittel gefüllt. Es wird kein zusätzliches Schmiermittel benötigt, es sei denn, es gibt Anzeichen einer Leckage oder Instandsetzungsarbeiten wurden am Getriebe ausgeführt. Falls Schmiermittel benötigt wird, verwenden Sie GL-5 oder GL-6, SAE85-95, EP Getriebeölschmiermittel. Verwenden Sie kein synthetisches Öl.



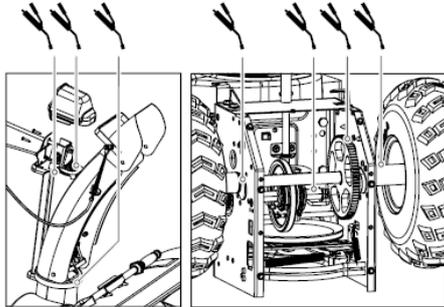
Allgemeine Schmierung

Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Maschine am Ende der Saison oder alle 20 Betriebsstunden leicht ein.

⚠ Lassen Sie Schmiermittel oder Öl nicht an die Bremslaschen, Bremsscheiben oder Riemen kommen. Ölen Sie die Maschine nicht zu sehr; überschüssiges Öl kann in den Fahrtrieb gelangen und dazu führen, dass der Treibriemen abrutscht.

🔧 Beim Einschmieren des Einzugsschneckenachs entfernen Sie die Gabelbolzen, um Öl auf der Innenseite des Achs und um die Abstandsleisten und Flanschlager anzubringen, die sich an beiden Enden des Achs befinden.

🔧 Entfernen Sie die Räder, um die Radwelle einzuschmieren.



Lagerung außerhalb der Saison

⚠ Beziehen Sie sich bezüglich der Lagerung Ihres Motors auf das Motorenhandbuch.

Befolgen Sie am Ende der Saison, oder wenn die Schneefräse die nächsten 30 Tage nicht mehr benutzt wird, die Lagerungsanweisungen unten.

- 1 Lassen Sie den Motor bei geschlossenen Kraftstoffhahn laufen, bis die Kraftstoffleitungen und der Vergaser leer sind und er auf Grund Mangels Kraftstoff anhält.
- 2 Ziehen Sie den Sicherheitszündschlüssel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.
- 3 Schmieren Sie die Maschine wie angewiesen ein.
- 4 Reinigen Sie den Motor und die Schneefräse außen gründlich.
- 5 Bessern Sie alle verrosteten oder angeschlagenen Lackoberflächen aus; schmirgeln Sie die betroffenen Bereiche vor dem Aufbringen der Lackierung ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
- 6 Ziehen Sie alle lockeren Schrauben, Bolzen und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
- 7 Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

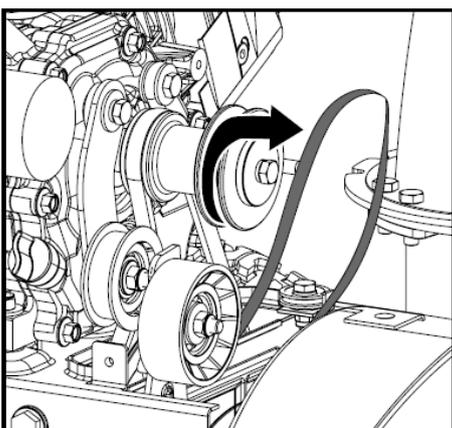
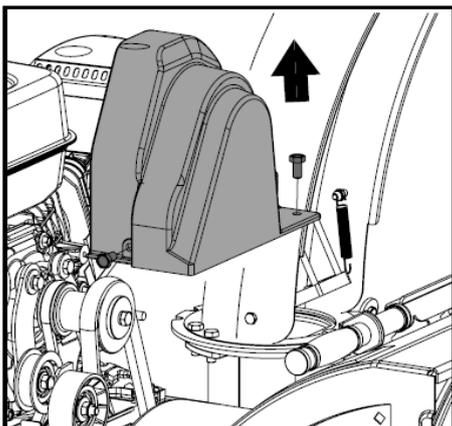
D

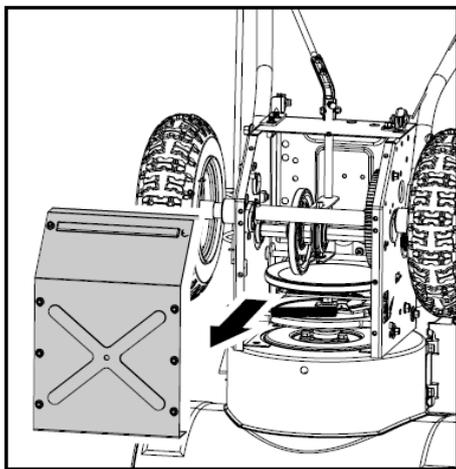
Instandsetzung

Einzugsschneckenriemen

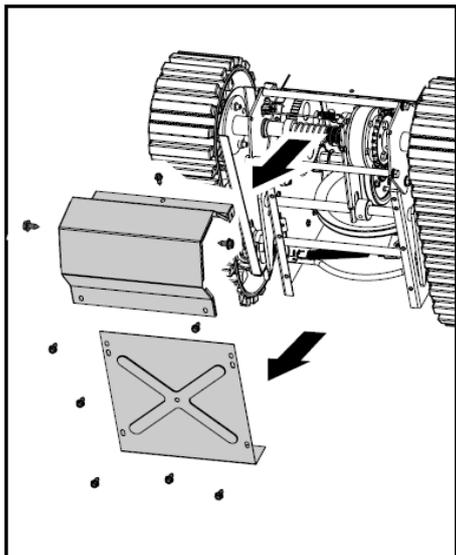
Wenn der Einzugsschneckenriemen abgenutzt, voller Öl oder anderweitig beschädigt ist, fahren Sie wie folgt fort, um den Riemen auszuwechseln.

- 1 Um Verschüttung zu verhindern, entfernen Sie den Kraftstoff vom Tank, indem Sie den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis er anhält. Danach öffnen Sie den Tankdeckel und lassen das Benzin durch Kippen der Maschine oder Absaugen in einen ausreichend großen Behälter vollständig auslaufen. Anschließend Tankdeckel wieder verschließen.
- 2 Entfernen Sie die zwei Schrauben, die die Riemenabdeckung festhalten, und stellen Sie die Abdeckung zur Seite.
- 3 Rollen Sie den/die Einzugsschneckenriemen von der Motorrolle.

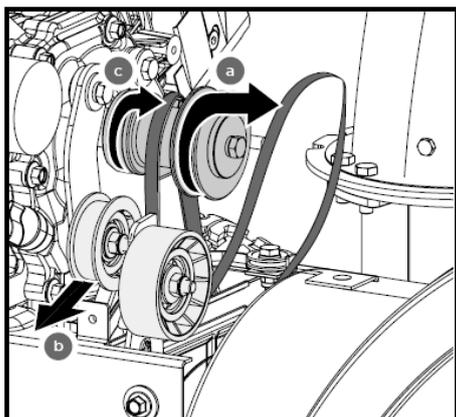
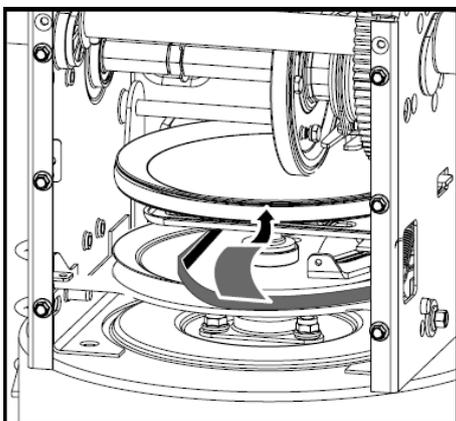




- 4 Drehen Sie die Schneefräse vorsichtig hoch und nach vorn, sodass sie auf dem Einzugsschneckengehäuse steht.
- 5 Entfernen Sie die Abdeckung/en des Gestells von der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die Schrauben entfernen, die die Abdeckung/en festhalten.



- 6 Entfernen Sie den/die Riemen von der Einzugsschneckenrolle und schieben Sie den/die Riemen zwischen den Befestigungsbügel und die Einzugsschneckenrolle.
- 7 Ersetzen Sie den/die Einzugsschneckenriemen, indem Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



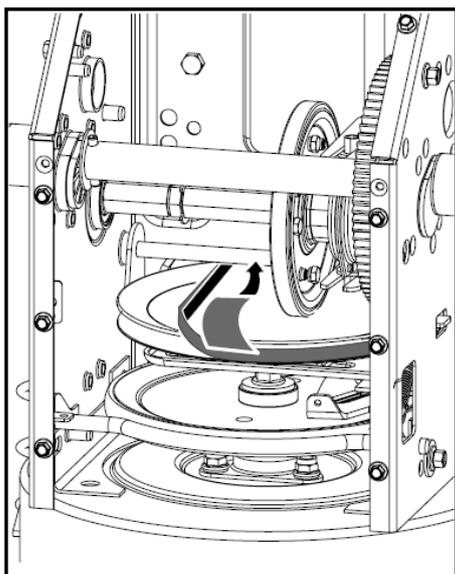
Antriebsriemen

Wenn der Antriebsriemen abgenutzt, voller Öl oder anderweitig beschädigt ist, fahren Sie wie folgt fort, um den Riemen auszuwechseln.

- 1 Um Verschüttung zu verhindern, entfernen Sie den Kraftstoff vom Tank, indem Sie den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis er anhält. Danach öffnen Sie den Tankdeckel und lassen das Benzin durch Kippen der Maschine oder Absaugen in einen ausreichend großen Behälter vollständig auslaufen. Anschließend Tankdeckel wieder verschließen.
- 2 Entfernen Sie die zwei Schrauben, die die Riemenabdeckung festhalten, und stellen Sie die Abdeckung zur Seite.
- 3 Entfernen Sie den Riemen wie folgt:

- a. Rollen Sie den Einzugsschneckenriemen von der Motorrolle.
- b. Drehen Sie die Spannrolle nach rechts, um die Spannung zu verringern.
- c. Heben Sie den Riemen von der Motorrolle.

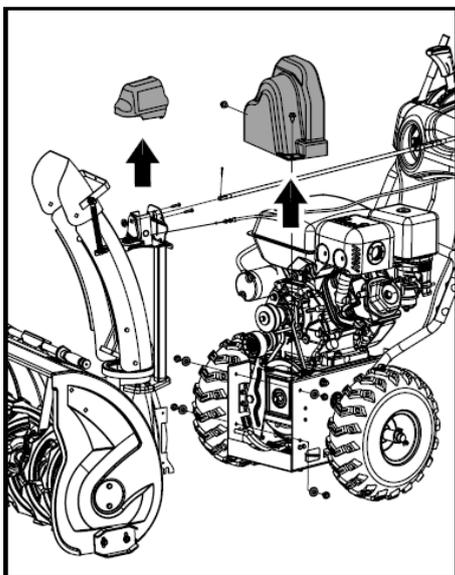
- 4 Drehen Sie die Schneefräse vorsichtig hoch und nach vorn, sodass sie auf dem Einzugsschneckengehäuse steht.
- 5 Entfernen Sie die Abdeckung/en des Gestells von der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die Schrauben entfernen, die die Abdeckung/en festhalten.
- 6 Schieben Sie den Antriebsriemen von der Rolle und zwischen das Reibrad und die Reibradscheibe.



- 7 Entfernen Sie den Riemen und ersetzen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge.

 Herunterhalten des Antriebskupplungshebels vereinfacht die erneute Installation des Riemens.

Wenn ein Assistent zur Verfügung steht, können Sie auch das Einzugsschneckengehäuse von der Gestelleinheit trennen, um die Riemen auszutauschen.



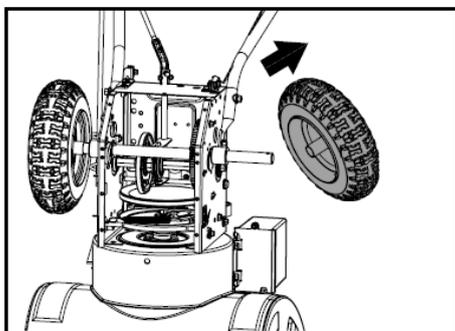
- 1 Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab, entfernen Sie das Zündkabel und lassen Sie die Einheit vollkommen abkühlen.
- 2 Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
- 3 Entfernen Sie die Schachtgetriebeabdeckung und ziehen Sie das Schachtsperrkabel, das Ablenkblechkabel und die Steuerstange Auswurfschacht ab.
- 4 Entfernen Sie die Abdeckung unten, um beim Kippen der Einheit Verbiegen zu verhindern.
- 5 Entfernen Sie die Schrauben, die das Einzugsschneckengehäuse am Gestell befestigen (auf jeder Seite zwei). Kippen Sie das Einzugsschneckengehäuse und das Gestell so, dass sie auseinandergehen.
- 6 Ersetzen Sie den Einzugsschneckenriemen oder den Antriebsriemen.
- 7 Kippen Sie das Einzugsschneckengehäuse und das Gestell so, dass sie wieder zusammengehen, und sichern Sie sie mit Schrauben.

 Herunterhalten des Einzugsschneckenkuppelungshebels vereinfacht die erneute Verbindung des Einzugsschneckengehäuses und des Gestells.

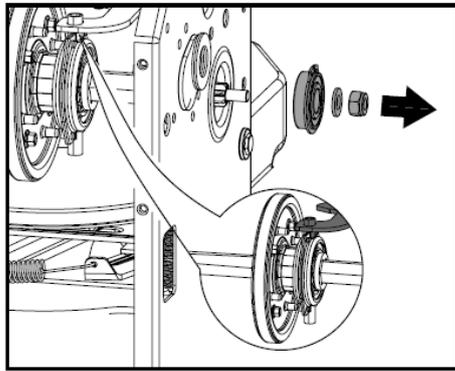
- 8 Setzen Sie den/die Riemen auf den/die Motorlaufrolle/n.
- 9 Montieren Sie das Schachtsperrkabel, das Ablenkblechkabel und die Steuerstange Auswurfschacht wieder.
- 10 Montieren Sie die Schachtgetriebeabdeckung und die Riemenabdeckung wieder.

Reibradaustausch mit Radantrieb

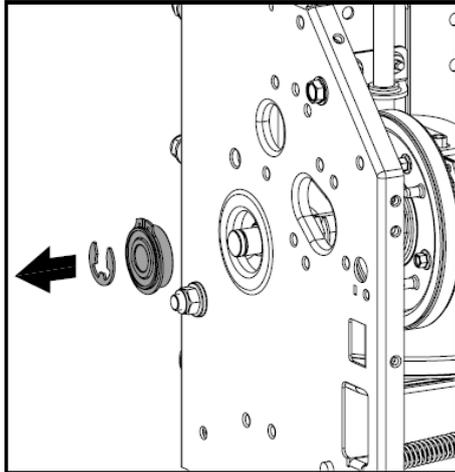
Wenn sich die Schneefräse nicht vorwärts bewegt, wenn die Antriebseinkuppelung eingekuppelt ist, und die Anpassung des Kuppelungssteuerungskabels das Problem nicht behebt, muss das Reibrad gegebenenfalls ausgetauscht werden.



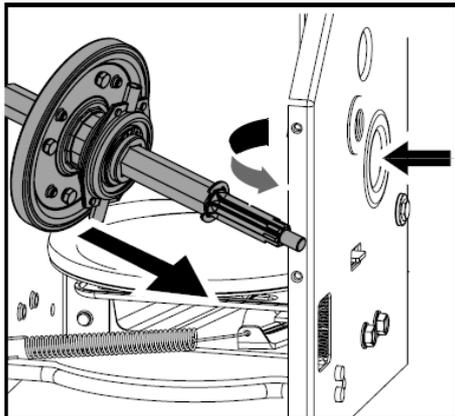
- 1 Um Verschüttung zu verhindern, entfernen Sie den Kraftstoff vom Tank, indem Sie den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis er anhält. Danach öffnen Sie den Tankdeckel und lassen das Benzin durch Kippen der Maschine oder Absaugen in einen ausreichend großen Behälter vollständig auslaufen. Anschließend Tankdeckel wieder verschließen.
- 2 Drehen Sie die Schneefräse vorsichtig hoch und nach vorn, sodass sie auf dem Einzugsschneckengehäuse steht.
- 3 Entfernen Sie die Abdeckung/en des Gestells von der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die Schrauben entfernen, die die Abdeckung/en festhalten.
- 4 Beim Modell mit Rädern entfernen Sie das rechte Rad, indem Sie den Achsstift herausziehen.



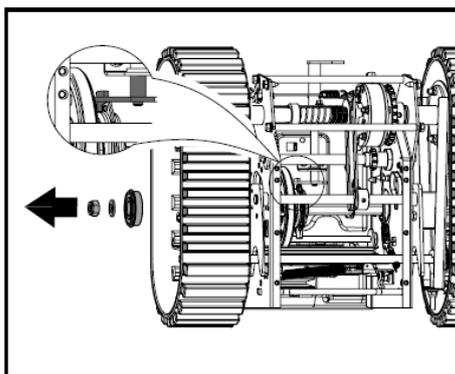
- Entfernen Sie die Sechskantschraube vorsichtig, die den Sechskantschaft am Schneefräsegestell befestigt, und klopfen Sie leicht auf das Schaftende, um das Kugellager von der rechten Seite des Gestells zu lösen. Seien Sie vorsichtig, dass Sie das Gewinde am Schaft nicht beschädigen.



Entfernen Sie das andere Kugellager von der linken Seite des Gestells, indem Sie den Federring entfernen.

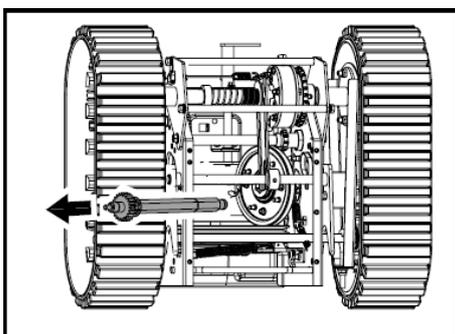


Ziehen Sie vorsichtig die Sechskantwelle nach unten und nach links heraus, bevor Sie den Reibradantrieb von der Welle ziehen.



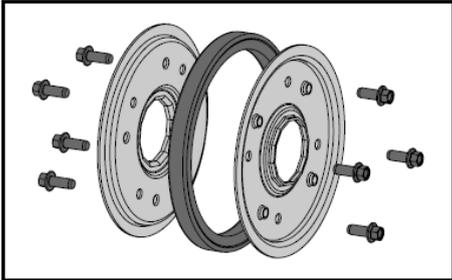
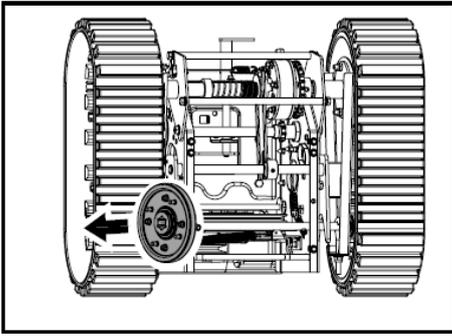
Reibradaustausch mit Gummikettenfahrwerk

Beim Modell mit Gummikettenfahrwerk entfernen Sie das andere Kugellager von der linken Seite des Gestells, indem Sie die Sechskantschraube und die Unterlegscheibe entfernen.



Bewegen Sie den Sechskantschaft vorsichtig nach unten und nach links, bevor Sie die Reibradeinheit vorsichtig vom Schaft schieben.

Befolgen Sie die vorigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Einheit wieder zu montieren.



Austausch des Gummiring

- 1 Entfernen Sie die acht Schrauben, die die Seitenteile des Reibrads zusammenhalten.
- 2 Entfernen Sie den Gummiring zwischen den Teilen.
- 3 Montieren Sie die Seitenteile wieder mit einem neuen Gummiring.



Wenn Sie die Reibradeinheit wieder montieren, stellen Sie sicher, dass sich der Gummiring in der Mitte befindet und ordnungsgemäß zwischen den Seitenteilen sitzt. Ziehen Sie jede Schraube nur mit einer Umdrehung fest, bevor Sie das Rad im Uhrzeigersinn drehen und mit der nächsten Schraube auf der anderen Seite des Rades fortfahren. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, um sicherzustellen, dass die Teile mit gleicher Kraft zwischen 90N.m(6 ft-lbs) und 130N.m(9 ft-lbs) gesichert sind.

- 4 Schieben Sie die Reibradeinheit wieder auf den Sechskantschaft. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebelstift im Lagergehäuse an der richtigen Stelle befindet. Befolgen Sie die Schritte oben in umgekehrter Reihenfolge, um die Bauteile wieder zu montieren.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Verschleißteile*: Kehrbürsten, Antriebsriemen, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Gummilippe Auffangbox, Abriebleiste Schneeschild, Räder/Ketten

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Störungsabhilfe

Problem	Ursache	Lösung
Der Elektrostarter dreht sich nicht (bei so ausgestatteten Modellen).	1 Das Verlängerungskabel ist nicht angeschlossen.	1 Schließen Sie das Verlängerungskabel an die Steckdose und / oder die Maschine an.
	2 Das Verlängerungskabel ist abgenutzt, korrodiert oder beschädigt.	2 Ersetzen Sie das Verlängerungskabel.
	3 Die Steckdose führt keinen Strom.	3 Lassen Sie die Stromversorgung der Steckdose durch einen fachkundigen Elektriker wiederherstellen.
Der Motor springt nicht an.	1 Der Choke befindet sich nicht in der CHOKE-Position.	1 Stellen Sie den Choke in die CHOKE-Position.
	2 Der Motor wurde nicht entlüftet.	2 Entlüften Sie den Motor wie in dieser Anleitung beschrieben.
	3 Zu viel Kraftstoff im Motor.	3 Warten Sie vor erneutem Start einige Minuten, benutzen Sie den Entlüfter NICHT.
	4 Der Kraftstoffhahn ist zu.	4 Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
	5 Der Gashebel befindet sich in der STOPP-Position oder der Ein-/Ausschalter steht auf AUS.	5 Stellen Sie den Gashebel in die SCHNELL-Position oder den EIN-/AUSSchalter auf EIN.
	6 Das Zündkabel ist locker oder nicht an die Kerze angeschlossen.	6 Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
	7 Der Kraftstofftank ist leer oder enthält alten Kraftstoff.	7 Füllen Sie den Tank wieder mit sauberem, frischem Benzin.
	8 Die Zündkerze ist defekt.	8 Säubern Sie sie, passen Sie den Abstand an oder wechseln Sie sie aus.
	9 Der Sicherheitszündschlüssel steckt nicht.	9 Stecken Sie den Sicherheitszündschlüssel ein.
	10 Der Motorölstand im Kurbelgehäuse ist zu niedrig oder zu hoch.	10 Füllen Sie Öl nach oder lassen Sie etwas Öl ab, um den Ölstand im Kurbelgehäuse anzugleichen.
D Leerlauf oder Motor läuft unruhig.	1 Der Motor läuft in der CHOKE-Stellung.	1 Stellen Sie den Choke in die LAUFEN-Position.
	2 Der Kraftstofftank ist fast leer oder enthält alten Kraftstoff.	2 Füllen Sie den Tank wieder mit sauberem, frischem Benzin.
	3 Der Kraftstoff ist verunreinigt.	3 Ersetzen Sie ihn mit sauberem Kraftstoff.
	4 Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	4 Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.
	5 Zu hohe Drehzahl	5 Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.
	6 Der Kraftstoffhahn ist nicht ganz offen oder die Kraftstoffleitung ist verstopft.	6 Öffnen Sie den Kraftstoffhahn oder reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	7 Das Zündkabel ist lose.	7 Ziehen Sie das Zündkabel fest.
	8 Die Zündkerze ist defekt.	8 Säubern Sie sie, passen Sie den Abstand an oder wechseln Sie sie aus.
	9 Der Motorölstand im Kurbelgehäuse ist zu niedrig oder zu hoch.	9 Füllen Sie Öl nach oder lassen Sie etwas Öl ab, um den Ölstand im Kurbelgehäuse anzugleichen.
Der Motor überhitzt.	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.
Übermäßiges Vibrieren	Lockere oder beschädigte Teile	Ziehen Sie alle Halterungen nach oder wechseln Sie beschädigte Teile aus.
Kein Strom für Licht oder beheizte Griffe (falls so ausgestattet)	1 Das Zündkabel ist lose.	1 Ziehen Sie das Zündkabel fest.
	2 Die Tankentlüftung ist verstopft.	2 Reinigen oder ersetzen Sie den Tankdeckel.
	3 Der Auspuffdämpfer ist verschmutzt oder verstopft.	3 Reinigen oder ersetzen Sie den Auspuffdämpfer.
Kein Fahrtrieb	1 Das Antriebssteuerungskabel sitzt nicht fest.	Passen Sie das Antriebssteuerungskabel an.
	2 Der Antriebsriemen ist lose oder beschädigt.	Wechseln Sie den Antriebsriemen aus.
	3 Das Reibrad ist abgenutzt.	3 Wechseln Sie das Reibrad aus.

Kein oder verlangsamter Schneeauswurf	1 Der Auswurfkanal ist verstopft.	1 Reinigen Sie den Auswurfschacht.
	2 Einzugsschnecken oder Antriebsrad sind blockiert.	2 Entfernen Sie Ablagerungen oder Fremdoobjekte aus den Einzugsschnecken oder dem Antriebsrad.
	3 Das Einzugsschneckensteuerungskabel sitzt nicht fest.	3 Passen Sie das Einzugsschneckensteuerungskabel an.
	4 Der Einzugsschneckenriemen ist lose oder beschädigt.	4 Wechseln Sie den Einzugsschneckenriemen aus.
	5 Der/die Abscherbolzen ist/sind abgeschert.	5 Bringen Sie (einen) neue(n) Abscherbolzen an.
	6 Der Gashebel befindet sich beim Schneefräsen nicht in der SCHNELL-Position.	6 Stellen Sie den Gashebel in die SCHNELL-Position.
	7 Die Bewegung ist zu schnell, um den Schnee zu räumen.	7 Legen Sie einen niedrigeren Gang ein.
	8 Es wird zu viel Schnee gefräst.	8 Verringern Sie die Geschwindigkeit und die Räumbreite.
	9 Sie versuchen, sehr festen oder nassen Schnee zu räumen.	9 Überladen Sie die Maschine nicht mit sehr schwerem oder nassem Schnee.
	10 Die Einzugsschnecke ist festgefroren.	10 Bewegen Sie die Einheit zum Auftauen an einen warmen Ort.
Der Auswurfschacht rastet nicht ein oder bewegt sich nicht.	1 Die Bedienung des Auswurfschachts ist nicht richtig eingestellt.	1 Stellen Sie die Bedienung des Auswurfschachts ein.
	2 Der Schacht ist nicht ordnungsgemäß montiert.	2 Nehmen Sie die Bedienung des Schachts auseinander und montieren Sie sie wieder wie in dieser Anleitung beschrieben.
Die Maschine räumt den Schnee nicht ordnungsgemäß von der Oberfläche.	1 Die Gleitkufen und/oder die Schürfleiste sind nicht ordnungsgemäß angepasst.	1 Passen Sie die Gleitkufen und/oder die Schürfleiste an.
	2 Der Druck in den Reifen ist nicht gleich.	2 Prüfen Sie den Druck in einem oder beiden Reifen und passen Sie ihn an.

Table of contents:

Manufacturer.....	32
Technical data.....	32
General information	32
Safety instructions	33
Environment.....	35
Information signs	36
Scope of delivery	37
Assembly.....	38
Familiarise yourself with the machine	41
Adjustments	46
Operating.....	47
Transport between work areas	49
Transport	49
Maintenance	49
Repair	51
Troubleshooting	56

Manufacturer

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
D-89335 Ichenhausen

Technical data

Model		720 YGL N.G.	770 YGL N.G.
Clearing Width	mm	720	770
Intake Height	mm	535	535
Auger dia.	mm	300	300
Impeller dia.	mm	330	chain drive
Number of gears		6 forward / 2 reverse	6 forward / 2 reverse
Engine / drive		1-cylinder, 4-cycle OHV engine	1-cylinder, 4-cycle OHV engine
Displacement	cm ³	302	375
Engine output	kW/PS	6,2 / 8,5	7,8 / 10,6
Fuel type		Lead-free with 93 octane and max. 5% bioethanol	Lead-free with 93 octane and max. 5% bioethanol
Fuel quantity	l	4	5,5
Engine oil		SAE 10W-30 or SAE 10W-40 (depending on the ap- plication temperature)	SAE 10W-30 or SAE 10W-40 (depending on the ap- plication temperature)
Engine oil quantity	l	0,95	1,1
Maximum permissible sloping position of the machine	°	20	20
Starter		Recoil and 230V electric starter	Recoil and 230V electric starter
Weight ca.	kg	96kg	111g

Subject to technical changes!

GB Sound and vibration

Model	720 YGL N.G.	770 YGL N.G.
Sound power level L_{WA} according to EN ISO 3744 (measured)	100,4 dB(A)	108 dB(A)
Sound power level L_{WA} according to EN ISO 3744 (garantiert)	103 dB(A)	110 dB(A)
Sound pressure level L_{pA} according to EN ISO 11201	90,0 dB(A)	89,2 dB(A)
Uncertainty K	2 dB(A)	
Vibration a_h	6,08 m/s ²	11,84 m/s ²
Uncertainty K	1,5 m/s ²	

General information

1. Check the device and accessory parts for transport damage. When complaints the dealer must be informed immediately.
2. Subsequent complaints will not be accepted.
3. Check that the delivery is complete.
4. Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
5. Only use original parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
6. Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

Note

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

1. Improper handling
2. Non-compliance of the operating instructions
3. Repairs by third parties, not by authorized service technicians
4. Installation and replacement of non-original spare parts
5. Application other than specified

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The required minimum age of 16 years for trainees under supervision, otherwise 18 years, must be observed.

In addition to the safety instructions in these operating instructions and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of snowblowers must also be observed.

We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol: 

Safety instructions

Understand your machine

- Allow operation only by properly trained adult, never children.
- Read and understand the operator's manual and labels affixed to the machine. Learn its application and limitations as well as the specific potential hazards peculiar to it.
- Be thoroughly familiar with the controls and their proper operation. Know how to stop the machine and disengage the controls quickly.
- Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the Engine and how to avoid accidental injuries and/or property damage.

Work area

- Never start or run the engine inside a closed area. The exhaust fumes are dangerous, containing carbon monoxide, an odorless and deadly gas. Operate this unit only in a well ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or light.
- Never operate the machine on a steep slope.

Personal safety

- Do not operate the machine while under the influence of drugs, alcohol, or any medication that could affect your ability to use it properly.
- Dress properly. Wear heavy long pants, boots and gloves. Do not wear loose clothing, short pants, and jewelry of any kind. Secure long hair so it is above shoulder level. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry or long hair can be caught in moving parts.
- Use safety equipment. Always wear eye protection. Safety equipment such as a dust mask, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Check your machine before starting it. Keep guards in place and in working order. Make sure all nuts, bolts, etc. are securely tightened. Disengage all clutches and shift into neutral before starting the engine.
- Never operate the machine when it is in need of repair or is in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or failed parts before using it. Check for fuel leaks. Keep the machine in safe working condition.
- Never tamper with safety device. Check their proper operation regularly.
- Do not use the machine if the engine's throttle control does not turn it on or off. Any gasoline powered machine that can not be controlled with the engine throttle control is dangerous and must be replaced.
- Form a habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from machine area before starting it. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the machine may result in personal injury.
- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the machine.
- Do not operate the machine while barefoot or when wearing sandals or similar lightweight footwear. Wear protective footwear that will protect your feet and improve your footing on slippery surfaces. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the machine in unexpected situations.
- Avoid accidental starting. Be sure the engine's throttle control is off before transporting the machine or performing any maintenance or service on the unit. Transporting or performing maintenance or service on a machine with its throttle control on invites accidents.

GB

Fuel safety

- Fuel is highly flammable, and its vapors can explode if ignited. Take precautions when using to reduce the chance of serious personal injury.
- When refilling or draining the fuel tank, use an approved fuel storage container while in a clean, well-ventilated outdoor area. Do not smoke, or allow sparks, open flames or other sources of ignition near the area while adding fuel or operating the unit. Never fill fuel tank indoors.
- Keep grounded conductive objects, such as tools, away from exposed, live electrical parts and connections to avoid sparking or arcing. These events could ignite fumes or vapors.
- Always stop the engine and allow it to cool before filling the fuel tank. Never remove the cap of the fuel tank or add fuel while the engine is running or when the engine is hot. Do not operate the machine with known leaks in the fuel system.
- When practical, remove the machine from the truck or trailer and refuel it on the ground. If this is not possible, then refuel the machine on a trailer with a portable container, rather than from a fuel dispenser nozzle.
- Loosen the fuel tank cap slowly to relieve any pressure in the tank.
- Keep the nozzle in contact with the firm of the fuel tank or container opening at all times until fueling is complete. Do not use a nozzle lockopen device.

- Never over fill fuel tank. Fill tank to no more than 12.5mm (1/2") below the bottom of the filler neck to provide space for expansion as the heat of the engine and/or sun cause fuel to expand.
- Replace all fuel tank and container caps securely and wipe up spilled fuel. Never operate the unit without the fuel cap securely in place.
- Avoid creating a source of ignition for spilled GB fuel. If fuel is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until fuel vapors have dissipated. Serious personal injury can occur when fuel is spilled on yourself or your clothes which can ignite. Wash your skin and change clothes immediately.
- Store fuel in containers specifically designed and approved for this purpose.
- Never fill containers inside a vehicle or on a truck or trailer bed with a plastic liner. Always place containers on the ground away from your vehicle before filling.
- Store fuel in a cool, well-ventilated area. Safely away from sparks, open flames or other sources of ignition.
- Never store fuel or machine with fuel in the tank inside a building where fumes may reach a spark, open flame, or other sources of ignition, such as a water heater, furnace, clothes dryer and the like. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.

Machine use and care

- Never pick up or carry a machine while the engine is running.
- Do not exert any force on the machine. Use the machine for its intended purpose only.
- Do not change the engine governor settings or over-speed the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the engine or muffler. These parts get extremely hot from operation. They remain hot for a short time after you turn off the unit. Allow the engine to cool before doing maintenance or making adjustments.
- After striking a foreign object, stop the engine, remove the wire from the spark plug, thoroughly inspect the machine for any damage, and repair the damage before restarting and operating the machine.
- If the machine should start to make an unusual noise or vibration, immediately shut off the engine, disconnect the spark plug wire, and check for the cause. Unusual noise or vibration is generally warning of trouble.
- Use only attachments and accessories approved by the manufacturer. Failure to do so can result in personal injury.
- Maintain the machine. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the machine's operation. If damaged, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained equipment.
- Keep the engine and muffler free of grass, leaves, excessive grease or carbon build up to reduce the chance of a fire hazard.
- Never douse or squirt the unit with water or any other liquid. Keep handles dry, clean and free from debris. Clean after each use.
- Observe proper disposal laws and regulations for gas, oil, etc. to protect the environment.
- Store idle machine out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the machine or these instructions to operate it. Machine is dangerous in the hands of untrained users.

Maintenance

- Before cleaning, repair, inspecting, or adjusting shut off the engine and make certain all moving parts have stopped. Always make sure the engine's throttle control is in its STOP position. Disconnect the spark plug wire, and keep the wire away from the plug to prevent accidental starting.
- Have your machine serviced by qualified repair personnel using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the machine maintained.

Additional safety instructions

- Do not operate without wearing adequate winter outer garments.
- Do not use the machine on a roof.
- Do not run the engine indoors, except when starting the engine and for transporting the snow thrower in or out of the building. Open the outside doors; exhaust fumes are dangerous.
- Always check overhead and side clearances carefully before operation. Always be aware of traffic when operating along streets or curbs.
- Thoroughly inspect the area to be worked. Keep the working area clean and free of toys, doormats, newspapers, sleds, boards, wires and other foreign objects, which could be tripped over or thrown by the auger/impeller. Check for weak spots on docks, ramps or floors.
- Plan your snow-throwing pattern to avoid discharge toward people or areas where property damage can occur.
- Do not operate near drop-offs, ditches, or embankments. Machine can suddenly turn over if a wheel is over the edge of a cliff or ditch, or if an edge caves in.
- Keep all bystanders, children, and pets at least 23m (75 feet) away. If you are approached, stop the unit immediately.
- Use a grounded three-wire extension cord and receptacle for all machines with electric start engines.
- Check clutch and brake operation frequently. Adjust and service as required. All motion of drive wheels and auger/impeller must stop quickly when control levers are released.
- Let engine and machine adjust to outdoor temperature before starting to clear snow.
- Stay alert for hidden hazards or traffic.
- Do not overload machine capacity by attempting to clear snow at too fast of a rate.
- Do not throw snow any higher than necessary.
- Adjust auger housing height to clear gravel or crushed rock surfaces. Exercise extreme caution when operating.
- Exercise caution to avoid slipping or falling, especially when operating in reverse. Never operate machine at high transport speeds on slippery surfaces. Always look down and behind before and while backing.
- Do not operate on steep slopes. Do not clear snow across the face of slopes. Keep all movement on slopes slow and gradual. Do not make sudden changes in speed or direction. Use a slow speed to avoid stops or shifts on slopes. Avoid starting or stopping on a slope. Do not park machine on a slope unless absolutely necessary. When parking on a slope, always block the wheels.

- Disengage power to the auger/impeller when transporting or not in use. Disengage all control levers and stop engine before you leave the operating position (behind the handles). Wait until the auger/ impeller comes to a complete stop before unclogging the chute assembly, making any adjustments, or inspections.
- Hand contact with the rotating impeller inside the discharge chute is the most common cause of injury associated with snow throwers. Do not unclog chute assembly while engine is running. Shut off engine and remain behind handles until all moving parts have stopped before unclogging. Never put your hand in the discharge or collector openings. Always use the clean-out tool provided to unclog the discharge opening.

Environment



Recycle unwanted materials instead of disposing of them as waste. All tools, hoses and packaging should be re-sorted, taken to the local recycling center and disposed off in an environment-friendly safe way.

Information signs

The rating plate on your machine may show symbols. These represent important information about the product or instructions on its use.

	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention.
	Wear safety goggles. Wear ear-muffs.
	Wear safety footwear
	It is forbidden to remove or tamper with the protection devices and safety devices.
	Do not touch a hot muffler, gear housing or cylinder.
	Do not smoke or have open flames.
	Stay away from rotating augers.
	Keep hands out of the inlet and discharge openings while machine is running.
	Never direct discharge towards persons or property.
	Stop engine, remove key, read manual before making any repairs or adjustments.
	Only use clean-out tool to clear blockage. Never use your hands.
	Keep bystanders away.
	Stop engine and remove ignition key prior to leaving the operator's position.
	Attention! Risk of poisoning from exhaust gas.
	Important! The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.

Scope of delivery

All references to the left or right side of the snowblower are always as viewed from the operator position.

The snow thrower comes partially assembled and is shipped in carefully packed carton. After all the parts have been removed from the carton, you should have:

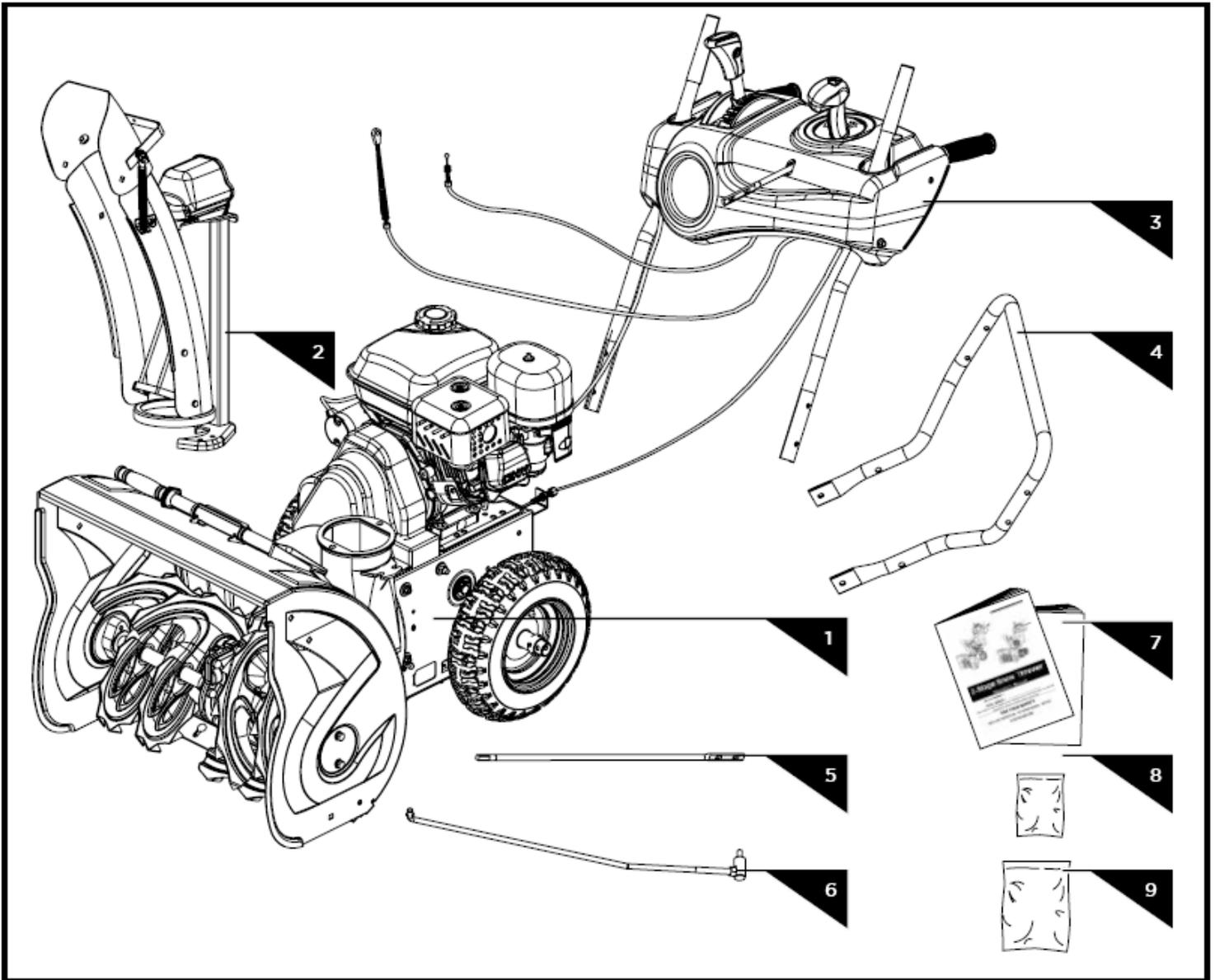


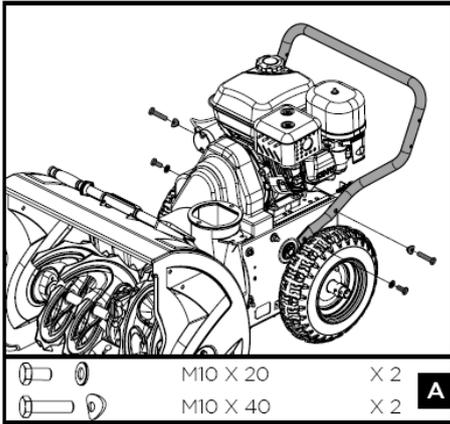
Illustration for 770 YGL N.G. similar.

1. Snow Throwing Unit
2. Discharge Chute
3. Handlebars
4. Lower Handle
5. Shift Rod
6. Chute Crank Lever
7. Operator's Manual
8. Engine Hardware Bag
9. Snow Throwing Hardware Bag

	M10 X 20	X 2	A
	M10 X 40	X 2	
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	D
	M8 X 25	X 2	
	M8 X 30	X 1	E
	M6 X 20	X 2	
		X 1	F
		X 1	
		X 1	G
		X 1	
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

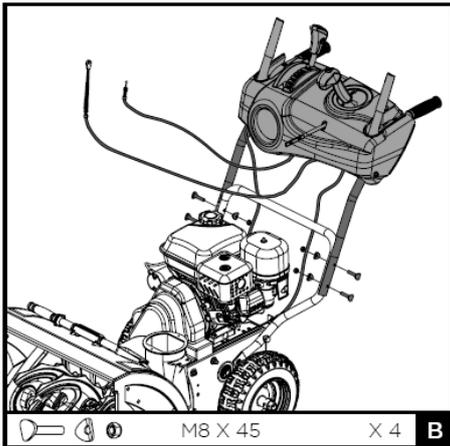
Assembly

Following the assembly directions below, you will assemble the snow thrower in a few minutes.



Handlebars

- 1 Align the holes in the handle with the side plates and secure lower handle with the screws and the washers until they are finger tight.
- 2 Keep the lower handle level and tighten all four screws.



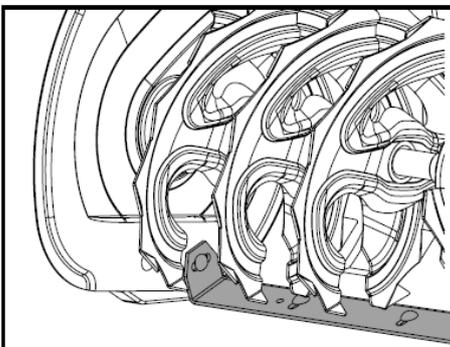
- 3 Raise the handlebars into operation position and secure the handlebars with three M8X45 screws, washers and nuts until they are finger tight.
- 4 Ensure that the handles are at the same height, then tighten all fastening elements.

GB

Tires (if present)

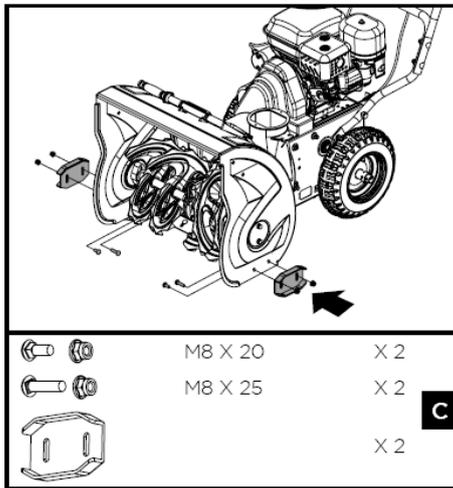
The tires are over-inflated at factory for shipping purposes. Check the pressure in the tires. Reduce or Increase equally in both tires to the manufacturer's recommended pressure.

- ⚠ Under any circumstance do not exceed manufacturer's recommended pressure. Excessive pressure when seating beads may cause tire/rim assembly to burst with force sufficient to cause serious injury. Refer to side wall of tire for recommended pressure.
- ⚠ Equal tire pressure should be maintained at all times. If the tire pressure is not equal in both tires, the machine may not travel in a straight path and the scraper blade may wear unevenly.
- ⚠ Keep tires free of gasoline and oil, which can harm rubber.

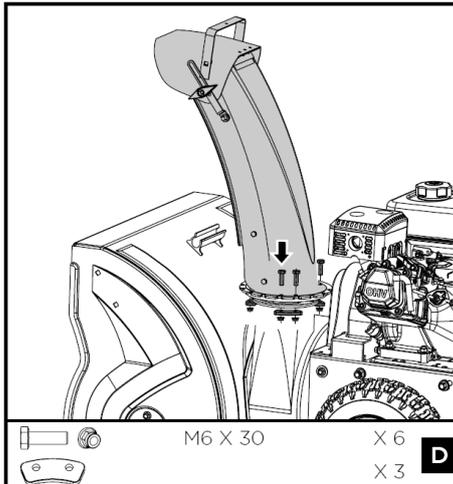


Skid Shoes

- 1 Move the machine to a level surface.
- 2 Support the auger blades so that they are 3mm (1/8") off the ground.
- 3 Check the scraper blade adjustment. The scraper blade should be 3mm (1/8") above and parallel to a level ground. To adjust the scraper blade, loosen the mounting screws, level the scraper blade, and tighten the mounting screws.

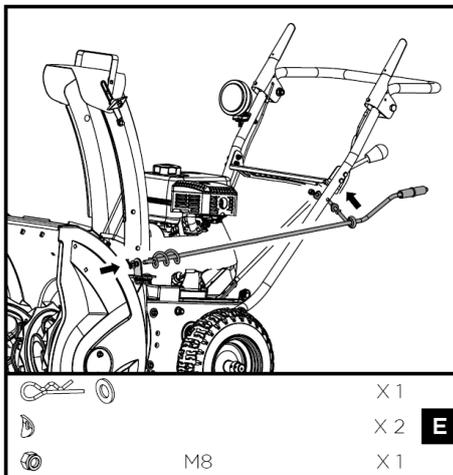


- Attach both skid shoes to the auger side plates with the screws and nuts. Move the skid shoes down as far as possible. Be sure both skid shoes are adjusted evenly. Tighten securely.

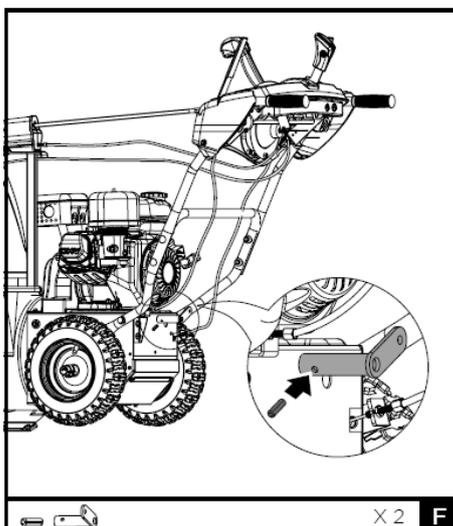


Discharge Chute

- Grease underside of discharge chute ring (if not already greased).
- Install discharge chute over opening in the auger housing and secure with fasteners.

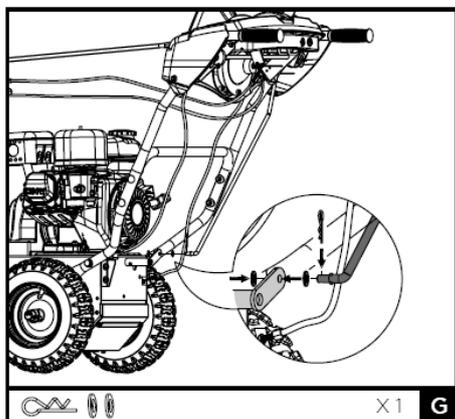


- Secure the upper crank lever bracket (attached to the crank lever) to the upper left side of the handlebar with a locknut and two curved washers until they are finger tight. GB
- Apply grease to the spiral of the crank lever.
- Insert the spiral end of the crank lever into the lower bracket and secure with the flat washer and clevis pin.

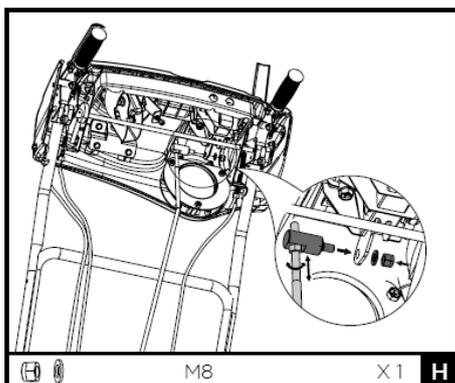


Speed Shift Linkage

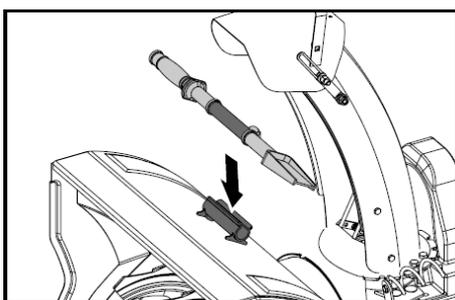
- Place the shift arm on shift yoke. Line up the holes in the shift arm and shift yoke. Insert a roll pin through the holes.



- 2 After the shift rod with a flat washer has been inserted through the hole in the shift arm, add the other flat washer on the shift rod, and secure with a clevis pin.

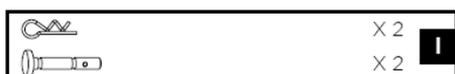


- 3 Lift up on the shift rod. Loosen the jam nut under the trunnion and thread the trunnion along the shift rod until it fits into the hole in the shift lever. Tighten the jam nut and install washer and M8 nut. Tighten securely.



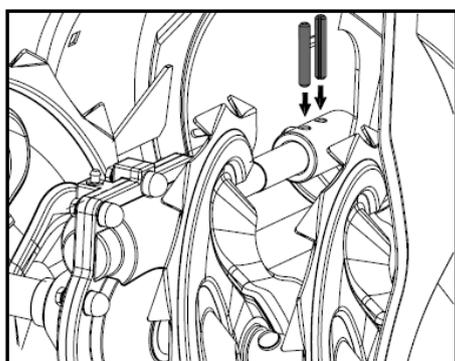
Shaft cleaning tool

Fasten the shaft cleaning tool in the retaining clip located on the rear side of the feed screw housing.



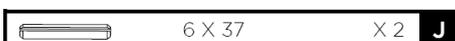
Replacement Shear Pins

A pair of replacement auger shear pins and clevis pins are included with your snow thrower. Store them in a safe place until needed.



Spare Roll Pins

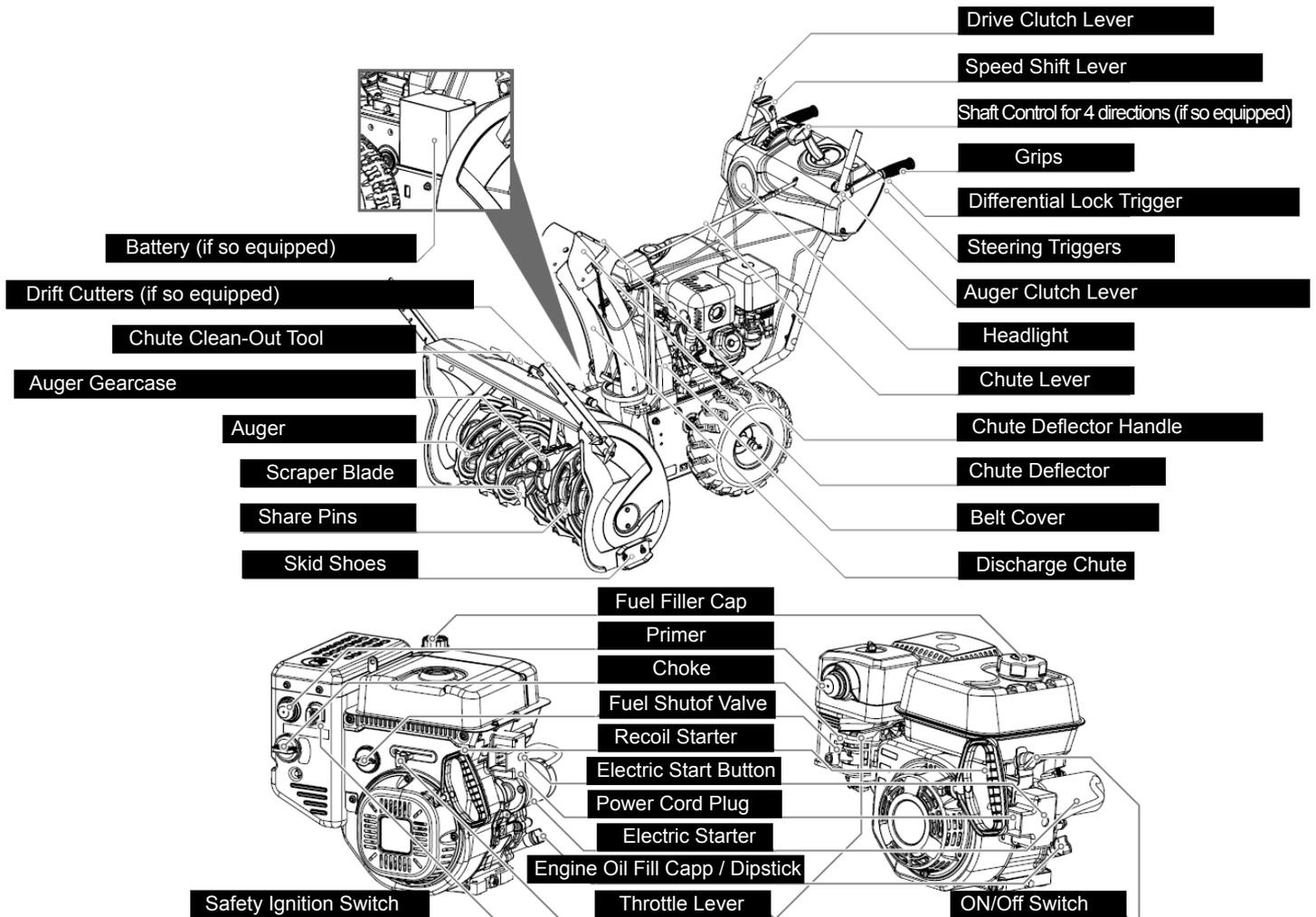
The impeller is secured to the impeller shaft with roll pins.



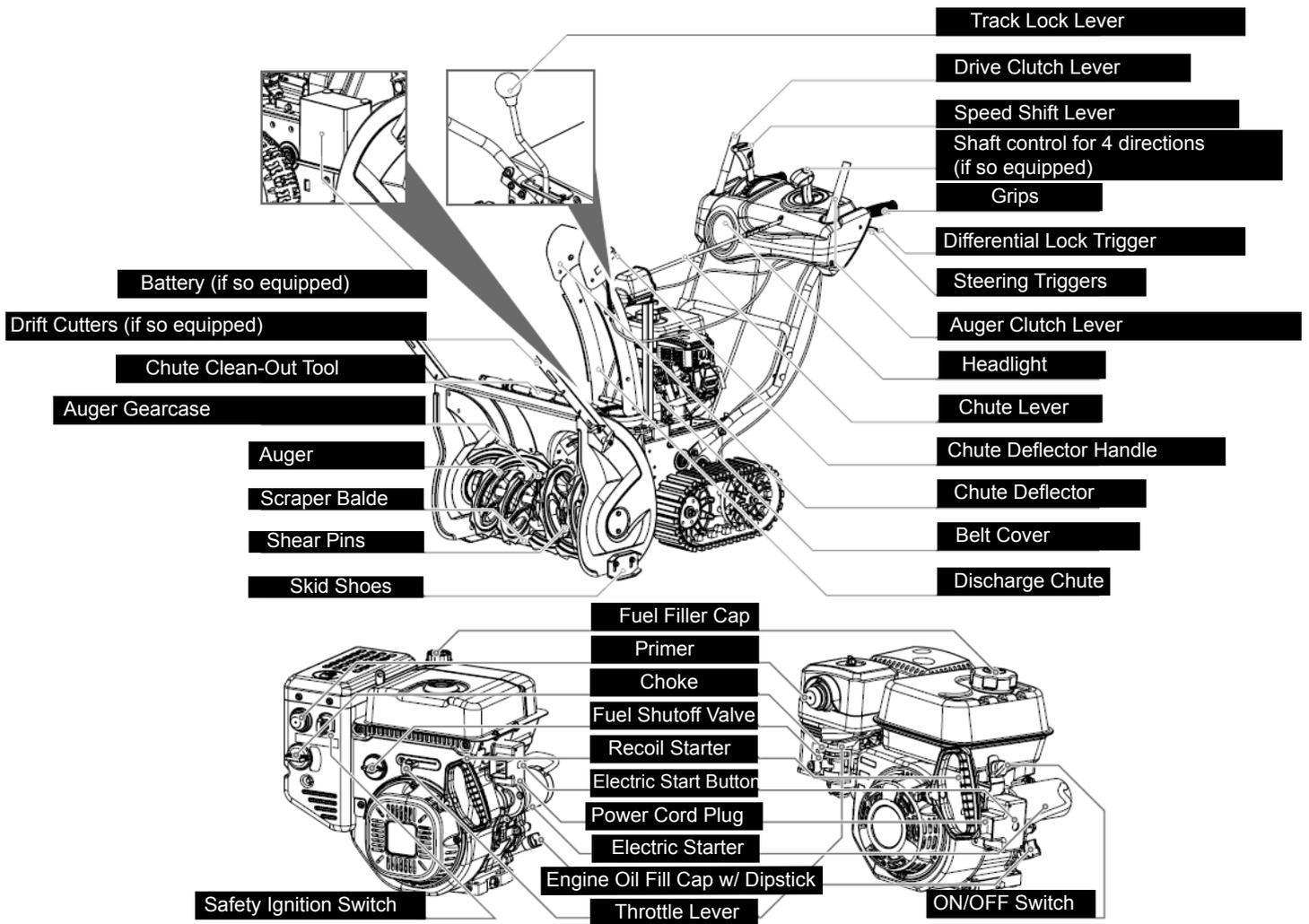
Two 6x37 roll pins for impeller are supplied as spare in the hardware bag. Store them in a safe place until needed.

Familiarise yourself with the machine

720 YGL N.G.



GB



Speed Shift Lever

The speed shift lever has 8 positions: 6 forward speeds and 2 reverse. To change speeds, move the speed shift lever to the desired position. The lever locks in a notch at each speed selection.

⚠ Always release the drive clutch lever before changing speeds. Failure to do so will result in damage to the snow thrower.

Slower speeds are for heavier snow and faster speeds are for light snow and transporting them snow thrower. It is recommended that you use a slower speed until you are familiar with the operation of the snow



If the engine slows down under a load or the wheels slip, shift the machine into a lower gear.



If the front of the machine rides up, shift the machine into a lower gear. If the front continues to ride up, lift up on the handles.



Drive Clutch Lever

Squeeze the clutch lever against the handgrip to engage the wheel drive. Release to disengage.

⚠ Always release the drive clutch lever before changing speeds. Failure to do so will result in damage to the snow thrower.



Auger Clutch Lever

Squeeze the clutch lever against the handgrip to engage the auger and start snow throwing action. Release to disengage.

When both auger clutch lever and drive clutch lever are engaged, the drive clutch lever will lock the auger clutch lever in the engaged position. This allows you to release your left hand from the handle and adjust the discharge chute direction without interrupting the snow throwing process.

GB

Scraper Blade & Skid Shoes

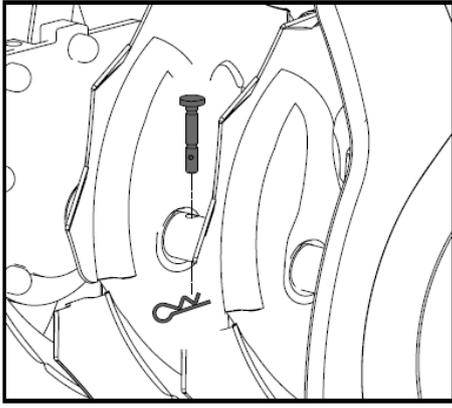
The scraper blade allows better contact with the surface being cleared. It also prevents damage to the housing from normal use.

The skid shoes are located on each side of the auger housing and control the distance between the scraper blade and the ground. Adjust skid shoes equally to keep the scraper blade level with the ground.

The scraper blade & skid shoes are subject to wear and damage. Both scraper blade and skid shoes are adjustable to compensate for wear. They should be checked and adjusted periodically. Replace when necessary.

⚠ Damage to auger housing will result if scraper blade wears down too far.

Both scraper blade and skid shoes have two wear edges. When one side wears out, they can be rotated 180° to use the other edge.



Shear Pins

The augers are secured to the auger shaft with shear pins and clevis pins. If the auger should strike a foreign object or ice jam, the snow thrower is designed so that the pins may shear, preventing damage to any other components. If augers will not turn, check to see if the pins have sheared. Replace the shear pins if necessary.

Do not substitute. Use only original equipment shear pins as supplied with your snow thrower.

Auger

When engaged, the augers rotate and draw snow into the auger housing.

Discharge Chute

Snow drawn into the auger housing is discharged out the discharge chute.

Chute Clean-Out Tool

⚠ Never use your hands to clear a clogged discharge chute. Shut off engine and remain behind handles until all moving parts have stopped before unclogging.

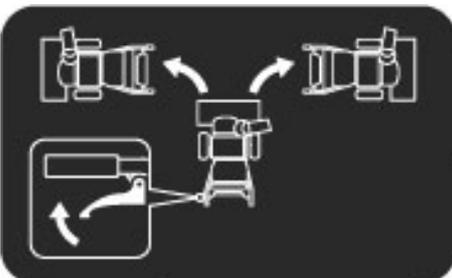
The chute clean-out tool is conveniently fastened to the rear of the auger housing with a mounting clip. Should snow and ice become lodged in the discharge chute during operation, proceed as follows to safely clean the discharge chute and chute opening:

1. Release the auger clutch lever and shut off the engine.
- GB** 2. Remove the clean-out tool from the clip which secures it to the rear of the auger housing.
3. Grasp the tool firmly by the handle and push and twist the tool into the discharge chute to dislodge the blockage.
4. Refasten the clean-out tool to the mounting clip on the rear of the auger housing.
5. Make sure the discharge chute is pointed in a safe direction (no vehicles, buildings, people, or other objects are in the direction of discharge). Restart the engine. While standing in the operator's position (behind the snow thrower), engage the auger control for a few seconds to clear any remaining snow and ice from the auger housing and the discharge chute.



Headlight

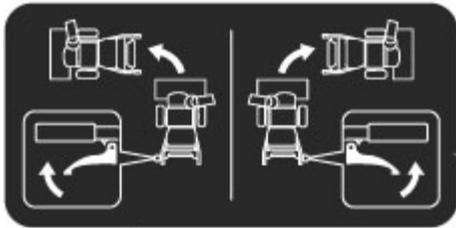
The headlight provides added safety in low-visibility conditions. Turn the headlight switch to the ON position to activate.



Differential Lock Trigger (if so equipped)

The differential is locked for maximum traction. With the differential locked, power is applied equally to both wheels/tracks.

The differential lock trigger is located on the underside of the left handle. Squeeze the trigger to release the differential lock for easier turning.



Steering Triggers (if so equipped)

Steering triggers are used to assist in steering the snow thrower. The triggers are located on the underside of each handlebar. When a trigger is squeezed, it disengages the drive wheel on that side and allows the snow thrower to turn in that direction. With the drive clutch engaged, squeeze the right trigger to turn right and squeeze the left trigger to turn left.



It is easier to maneuver a non running snow thrower with both triggers held in simultaneously.

Fuel Shutoff Valve

Always operate the snow thrower with the fuel shut-off valve in the OPEN position. Close the valve when you do not use the machine.

Throttle Lever

Move the throttle lever to the right to increase the engine speed; move it to the left to decrease the engine speed. Move the throttle lever to the STOP position to stop the engine.

Choke

Engage choke by rotating lever to FULL position whenever you are starting a cold engine. As engine warms up, gradually rotate the choke to the OFF position. Do not use choke to start a warm engine.

 Never use choke to stop engine.

Primer

Press the primer to pump additional fuel from the carburetor to the cylinder for improved cold weather starting.

Recoil Starter

The recoil starter is on the back side of the engine. Pull the recoil starter handle to start the engine.

Safety Ignition Switch

Insert the safety ignition key for engine to start and run. To stop the engine, remove the key.

Electric Starter & Start Button

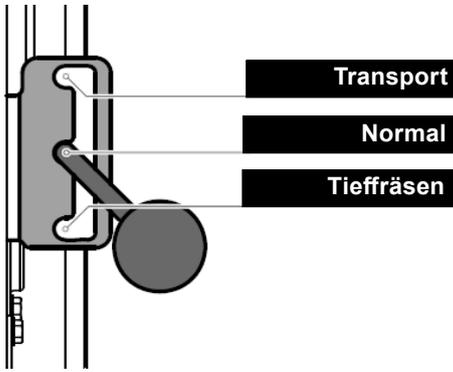
The electric starter will start a properly choked and cranked engine when the key is turned (12V DC) or start button (120V or 230V AC) is pushed.

To start the machine, connect the electric starter to an electric power source with an approved extension cord and press the start button.

 Thoroughly inspect the electrical cord before using the machine. If the cord is damaged, do not operate the machine. Replace or repair the damaged cord immediately.

 Connect extension cord to the electric starter plug-in first and then to a power outlet; disconnect the extension cord from the power outlet first and then from the machine.

 To prevent damaging the electric starter, do not run it more than 5 continuous seconds each time you try to start. Wait 10 seconds between each attempt.



Track Lock Lever (if so equipped)

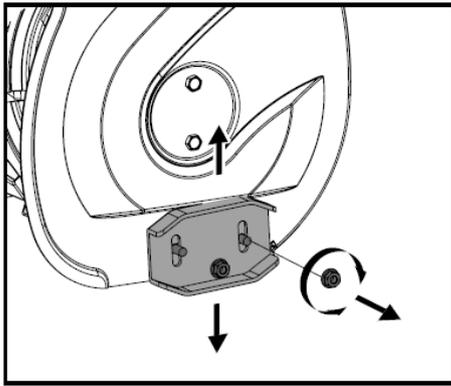
The track lock lever is used to select the position of the auger housing and the method of track operation. Move the lever to the right then forward or backward to one of the three positions.

Transport – Raises the front end of the snow thrower for easy transport. Using proper caution, this position may also be used on many gravel driveways to clear snow while leaving gravel undisturbed.

Normal – Allows the tracks to be suspended independently for continuous ground contact.

Deep Cutting – Locks the front end of the snow thrower down to the ground for hard-packed or icy snow conditions.

Adjustments



Skid Shoes

Position the skid shoes based on surface conditions. For removal of snow in normal conditions, such as a paved driveway or sidewalk, place skid shoes in the higher position to give a 3mm (1/8") clearance between the scraper blade and the ground. Use a middle or lower position when the area to be cleared is uneven, such as a gravel driveway.

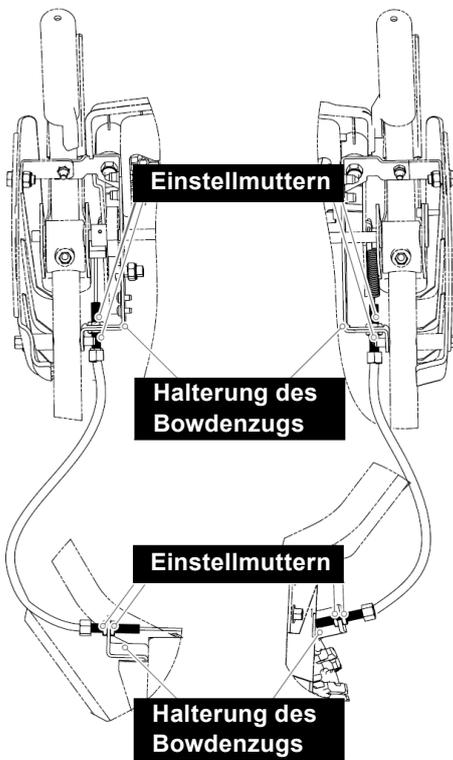
⚠ It is not recommended to operate the snow thrower on gravel as it can easily pick up and throw by the impeller, causing personal injury or damage to the snow thrower and surrounding property.

If you choose to operate the snow thrower on a gravel surface, use extra caution and keep the skid shoes in position for maximum clearance between the ground and the scraper blade.

⚠ Always adjust skid shoes after adjusting scraper blade to prevent premature wear to scraper blade or damage to auger housing.

To adjust the skid shoes:

1. Loosen the four hex nuts (two on each side) and carriage bolts. Move skid shoes to desired position.
2. Make sure the entire bottom surface of skid shoe is against the ground to avoid uneven wear on the skid shoes.
3. Retighten nuts and bolts securely.



Auger Clutch and Drive Clutch

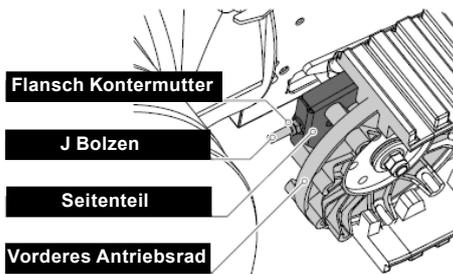
When auger clutch lever or drive clutch lever is released and in the disengaged position, the cable should have very little slack.

Auger must stop within 5 seconds when the auger clutch lever is released. If auger clutch does not engage or disengage properly, adjust auger clutch before operation.

If the snow thrower's drive is disengaging intermittently during operation, or it drives when you release the drive clutch lever, adjust the drive clutch before operation.

Both auger clutch and drive clutch can be adjusted at either end of their control cables.

1. Loosen adjusting nuts on cable support bracket.
2. Slide the control cable up or down by threading adjusting nuts to increase cable tension or provide more slack.
3. Tighten nuts after proper adjustment is achieved



Track Tension (if so equipped)

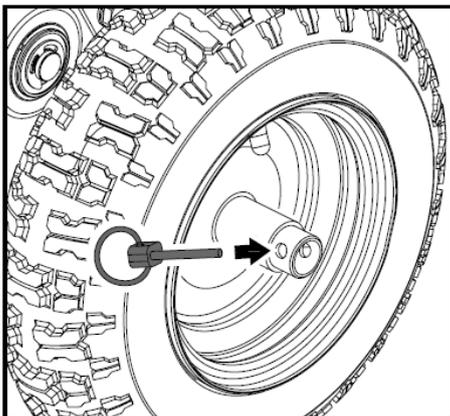
Over time the track can stretch. If the machine is pulling to the left when a straight path is desired, tighten the left track. If the unit is pulling to the right, tighten the right track. To adjust the tension, tighten the flange lock nut on the front of track side plate. This pulls the J bolt attached to the axle and tightens the tracks.

GB

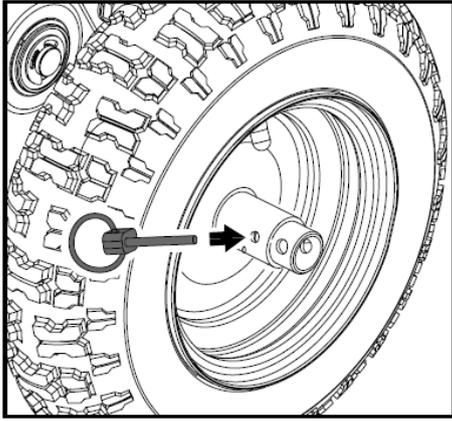
Operating

Freewheeling and Self-Propelling

Use the axle lock pin to lock or unlock the right or left wheel. Lock both wheels to increase traction; unlock one wheel to allow for easier turning of the unit; unlock both wheels for freewheeling.



To unlock wheel, slide it inward and insert the axle pin through the outer axle hole, but not through the wheel hub.



To lock wheel, slide it outward and insert the axle pin through the hole in the wheel hub and the outer axle hole.

Starting and Stopping the Engine

⚠ Before starting the engine, check engine oil level and ensure the engine is served as described in the Engine Manual with the snow blower.

Cold Start – Electric Starter (120V or 230 AC)

The engine is equipped with both A.C. electric starter and a recoil starter. The electric starter is equipped with a three-wire power cord and plug and is designed to operate at the voltage shown in the label.

⚠ Do not use the electric starter if your household voltage different from the one shown on the electric starter.

1. Insert safety ignition key into ignition slot until it clicks. Do not turn the key.
2. Be sure fuel shutoff valve is in the OPEN position.
3. Move choke control to OFF position.
4. Push the primer 2 or 3 times. When temperature is below -25oC (15oF), additional priming may be needed. When temperature is above 10oC (50oF), priming is not necessary.

GB



Some snow engine is not equipped with primer as priming is not needed for such engine.

5. Connect the extension cord to the engine.
6. Plug the other end of the extension cord into a three-wire grounded receptacle.
7. Push starter button until engine starts.

⚠ To prevent damaging the electric GB starter, do not run it more than 5 continuous seconds each time you try to start. Wait 10 seconds between each attempt.

8. When the engine starts, release the starter button and slowly move the choke control to the FULL position.
9. Disconnect the extension cord from the receptacle first, then from the engine.

Cold Start – Recoil Starter

1. Ensure that fuel valve is in the OPEN position.
2. Set the ON-OFF switch to the ON-position.
3. Move the choke control to the FULL position.
4. Squeeze the aspirator two or three times. If the temperature is below -25oC (15oF), additional ventilation may be necessary. If the temperature is above 10oC (50oF), additional ventilation may be necessary.



Over priming may cause flooding, preventing the engine from starting. If you do flood the engine, wait a few minutes before attempting to start and do not push the primer.

5. Hold the recoil starter handle firmly and pull the rope slowly until you feel resistance. Allow the rope to recoil slowly.
6. Pull the rope quickly and forcefully with a consistent movement. The starter rope must not recoil quickly.
7. Repeat steps 5 and 6 until the engine starts.
8. If the engine starts, release the recoil starter handle and move the choke control slowly to the OFF position.

Warm Start

Follow the steps above, wherein the choke control remains in the OFF position and do not use the aspirator.



Allow the engine to warm up for a few minutes, engine will not develop full power until it has reached normal operating temperature.



In snowy and cold conditions, some controls and moving parts may freeze. Do not use excessive force when trying to operate frozen controls. If you have difficulty operating any control or part, start the engine and let it run for a few minutes.

Snow Throwing Tips

It is easier and more efficient to remove snow immediately after it falls.

The best time to remove snow is the early morning. At this time the snow is usually dry and has not been exposed to the direct sun and warming temperatures.

Slightly overlap each successive path to ensure all snow will be removed.

For large areas, start in the middle and throw snow to each side, so snow is not cleared more than once.

For extremely heavy snow, reduce the width of snow removal by overlapping previous path and moving slowly.

Throw snow downwind whenever possible.

Keep engine clean and clear of snow during use. This will help air flow and extend engine life.

After snow-throwing is completed, let the engine run for a few minutes to help dry off the moisture on the engine and prevent moving parts from freezing. Engage the auger/impeller to clear any remaining snow from inside the housing. Rotate the discharge chute to prevent it from freezing. Stop the engine, wait for all moving parts to stop, and remove all ice and snow from the snow thrower. With the engine off, pull the recoil starter handle several times to prevent the recoil starter from freezing up.

Transport between work areas

GB

To travel from one work area to another:

1. Set throttle to slow or part-throttle position.
2. On wheeled model, press down on handle bars enough to raise front of unit slightly off surface; on tracked model, move the track lock lever into the transport position.
3. Engage drive clutch without engaging auger clutch.

Transport

⚠ Always shut off engine, remove key, and close fuel shut-off valve when transporting unit on a truck or trailer. Do not transport machine while engine is running.

Use extra care when loading or unloading unit onto trailer or truck.

Secure unit chassis to transport vehicle. Never secure from rods or linkages that could be damaged.

Maintenance

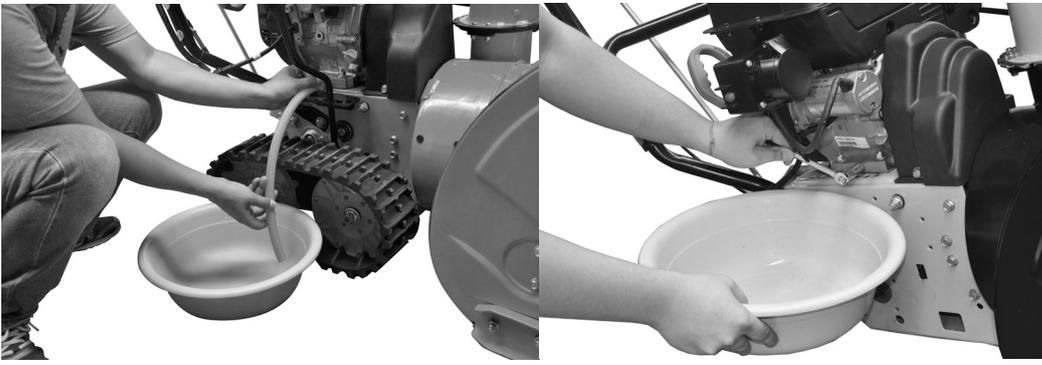
Engine

Engine oil change

The 1st oil change must be carried out after 20 operating hours. It must take place after 100 operating hours thereafter.

The engine oil should be heated slightly (approx. 50°C) before carrying out oil changes. This makes it more viscous so that it flows more easily. If necessary, run the engine for a brief period.

1. If the model has a wheel drive, remove the right wheel drive on the oil outlet side by pulling out the axle pin and draining it into a suitable pan (min. 1 l) positioned below. With a rubber drawler drive, use a long, oil-resistant hose or oil-resistant tube.
2. Open the oil drain plug and filling port (dipstick) and allow the oil to drain completely.
3. Close the oil drain plug again and tighten it hand-tight.
4. Top up oil with a funnel, check the oil level with the dipstick and seal it again.



Recommended engine oil SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature).

Dispose of the used oil properly at a local used oil collection point. Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.

Important note in case of repair:

When returning the snowblower for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Please follow points 1-3 above to drain the engine oil and close the filling port (dipstick).

When draining the petrol, close the fuel valve first, then open the tank cap and let the petrol completely drain into a sufficiently large container by tilting it or suctioning it out.

Then, close tank cap again.

Attention! No smoking and no open flame. Risk of explosion!

Maintenance plan

1. Daily, before the beginning of operation

- Check the fuel
- Check the engine oil
- Check fuel lines
- Tighten screws

2. After 20 operating hours

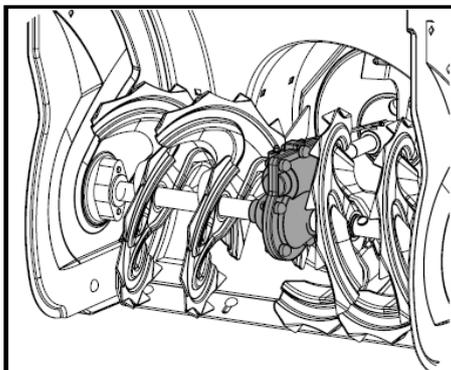
- Check drive belts
- 1st engine oil change
- Lubricate all moving parts of the machine

3. After 50 operating hours

- Check the exhaust system

4. After 100 operating hours

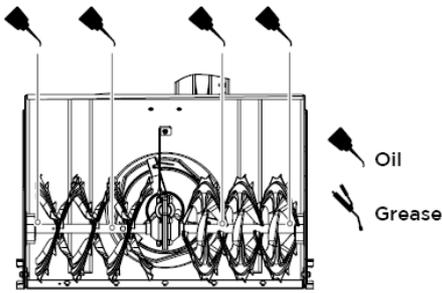
- Check and clean the spark plug
- Additional oil change



Lubrication

Auger Gearbox

The gearbox was filled with lubricant to the proper level at the factory. Unless there is evidence of leakage or service has been performed on the gearbox, no additional lubricant should be required. If lubricant is required, use GL-5 or GL-6, SAE85-95, EP gear oil lubricant. Do not use synthetic oil.



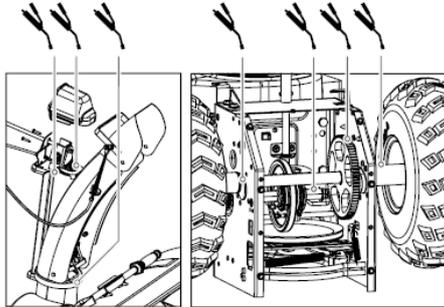
General lubrication

Lightly lubricate all moving parts of the machine at the end of the season or every 20 operating hours.

⚠ Do not allow grease or oil get on friction disc, friction plate or belts. Do not excessively oil the machine; extra oil may enter the traction drive and cause the traction drive belt to slip.

🔧 When lubricating auger shaft, remove shear pins to apply oil inside the shaft and around spacers and flange bearings found at either end of the shaft.

🔧 Remove the wheels to apply grease the wheel shaft.



Off-Season Storage

⚠ Refer to the Engine Manual for information on storing your engine.

At the end of the season or if the snow thrower will not be used for 30 days or longer, follow the storage instructions below.

1. Run the engine until the fuel lines and carburetor are empty and it stops due to lack of fuel.
2. Remove the safety ignition key and allow the engine to cool.
3. Lubricate the machine as instructed.
4. Clean the exterior of the engine and the snow thrower thoroughly.
5. Touch up all rusted or chipped paint surfaces; sand affected areas before painting, and use a rust preventative to prevent the metal parts from rusting.
6. Tighten all loose screws, bolts, and locknuts. Repair or replace any damaged parts.
7. Cover the machine and store it in a clean, dry place out of the reach of children.

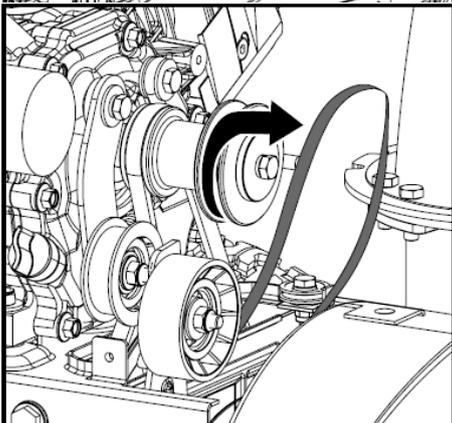
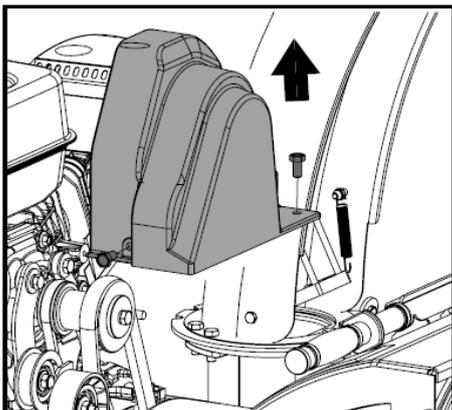
GB

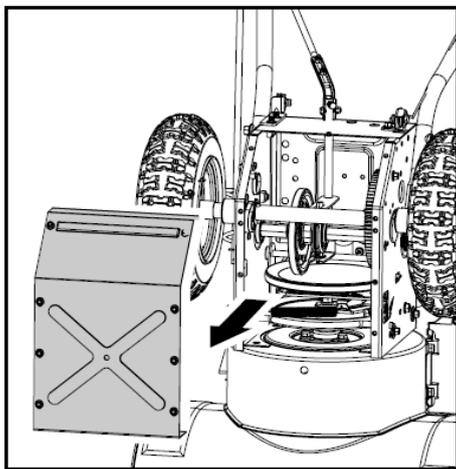
Repair

Feed screw belt

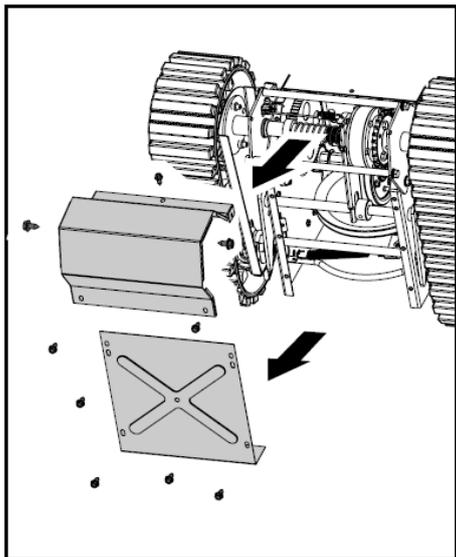
If the auger belt becomes worn, oil-soaked, or otherwise damaged, proceed as follows to replace the belt.

- 1 In order to prevent spillage, remove the fuel from the tank by closing the fuel valve and running the engine until it stops. Then, open the tank cap and let the petrol completely drain into a sufficiently large container by tilting the machine or sucking it out. Then, close tank cap again.
- 2 Remove the two screws that hold the belt cover in place and set the cover aside
- 3 Roll the auger belt(s) off the engine pulley.

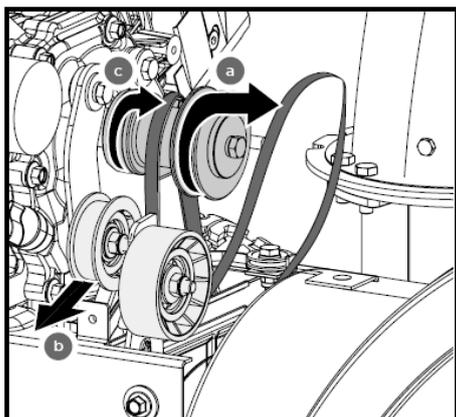
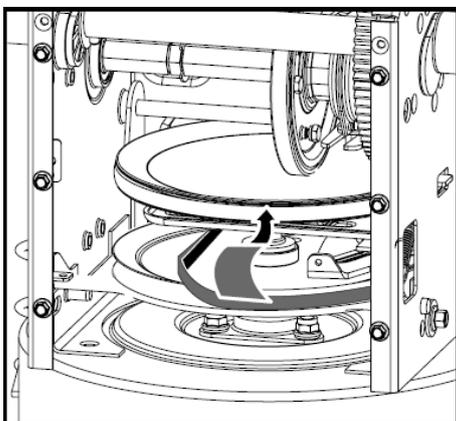




- 4 Carefully pivot the snow thrower up and forward so that it rests on the auger housing.
- 5 Remove the frame cover(s) from the underside of the snow thrower by removing the screws which secure the cover(s).



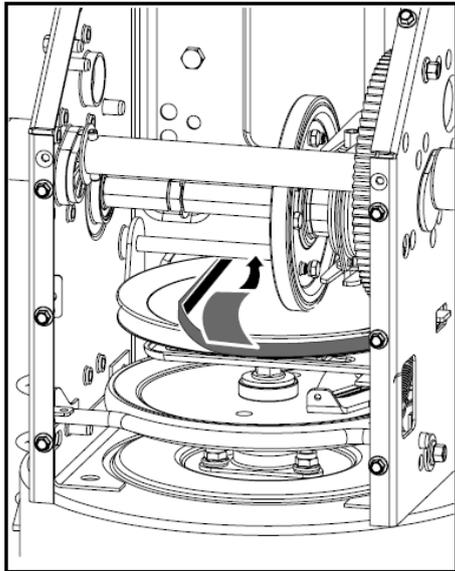
- 6 Remove the belt(s) from around the auger pulley, and slip the belt(s) between the support bracket and the auger pulley.
- 7 Replace the auger belt(s) by following instructions in reverse order.



Drive Belt

If the drive belt becomes worn, oil-soaked, or otherwise damaged, proceed as follows to replace the belt.

1. In order to prevent spillage, remove the fuel from the tank by closing the fuel valve and running the engine until it stops. Then, open the tank cap and let the petrol completely drain into a sufficiently large container by tilting the machine or sucking it out. Then, close tank cap again.
2. Remove the two screws that hold the belt cover in place and set the cover aside.
3. Remove the belt as follows.
 - a. Roll the auger belt(s) off the engine pulley.
 - a. Pivot the idler pulley toward the right to relieve tension.
 - a. Lift the drive belt off engine pulley.
4. Carefully pivot the snow thrower up and forward so that it rests on the auger housing.

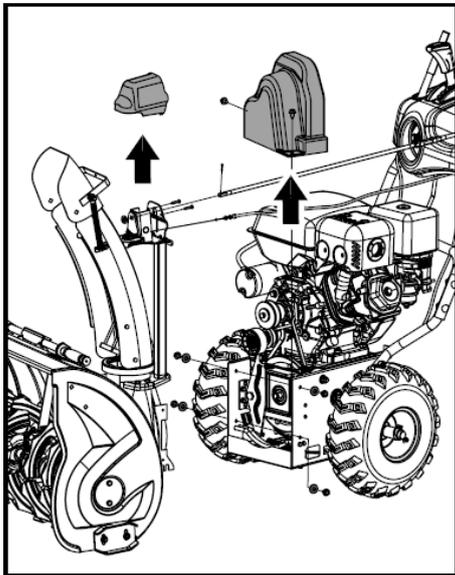


- 5 Remove the frame cover(s) from the underside of the snow thrower by removing the screws which secure the cover(s).
- 6 Slip the drive belt off the pulley and between friction wheel and friction wheel disc.
- 7 Remove and replace belt in the reverse order.



Holding down the drive clutch lever will ease reinstallation of the belt.

If an assistant is available, you can also separate the auger housing from the frame assembly to replace belts.



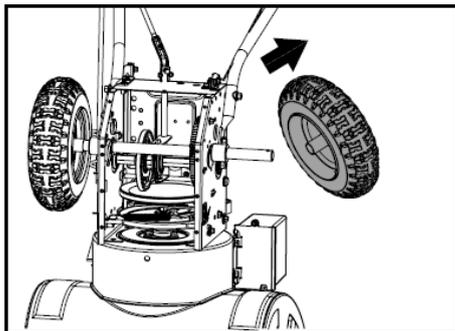
1. Shut off engine, remove key, disconnect spark plug wire and allow unit to cool completely.
2. Remove belt cover.
- 3 Remove the shaft gear cover and pull the shaft blocking cable, the baffle cable and the ejection shaft control rod. 4 Remove bottom cover to avoid bending it when tipping unit apart.
- 5 Remove the screws securing auger housing to the frame (two on each side). Kippen Sie das Einzugsschneckengehäuse und das Gestell so, dass sie auseinandergehen.
- 6 Replace auger belt or drive belt.
- 7 Tip the feed screw housing and frame so that it folds together and secure it with the bolts.

GB



Holding down the auger clutch lever will ease reconnection of the auger housing and frame.

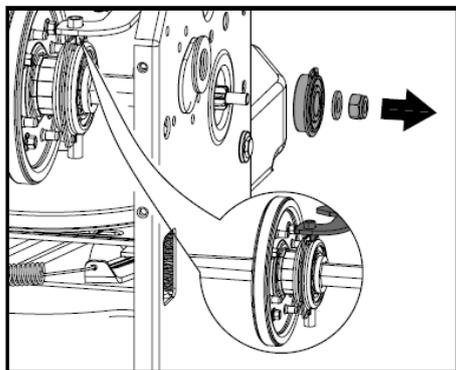
- 8 Place belt(s) onto engine sheave(s).
- 9 Re-install shaft blocking cable, the baffle cable and the ejection shaft control rod.
- 10 Re-assemble the shaft gear cover and the belt cover.



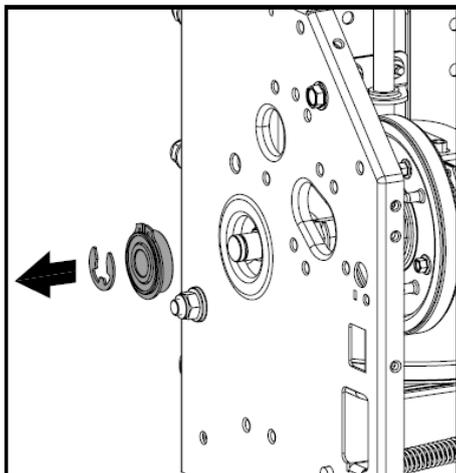
Friction wheel replacement with wheel drive

If the snow thrower fails to drive with the drive clutch engaged, and performing the clutch control cable adjustment fails to correct the problem, the friction wheel may need to be replaced.

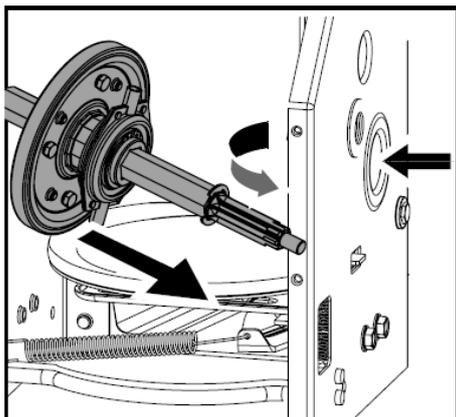
- 1 In order to prevent spillage, remove the fuel from the tank by closing the fuel valve and running the engine until it stops. Then, open the tank cap and let the petrol completely drain into a sufficiently large container by tilting the machine or sucking it out. Then, close tank cap again.
- 2 Carefully pivot the snow thrower up and forward so that it rests on the auger housing.
- 3 Remove the frame cover(s) from the underside of the snow thrower by removing the screws which secure the cover(s).
- 4 On wheeled model, remove the right-hand wheel by removing the axle lock pin.



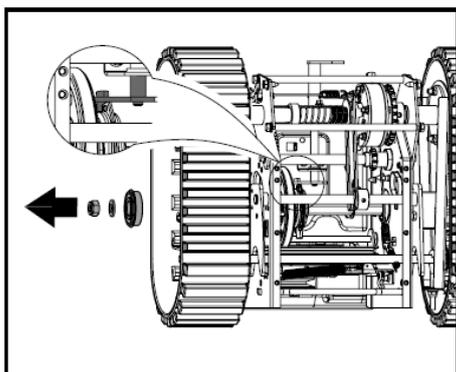
- Carefully remove the hex nut which secures the hex shaft to the snow thrower frame and lightly tap the shaft's end to dislodge the ball bearing from the right side of the frame. Be careful not to damage the threads on the shaft.



Remove the other bearing from the left side of the frame by removing the snap ring.

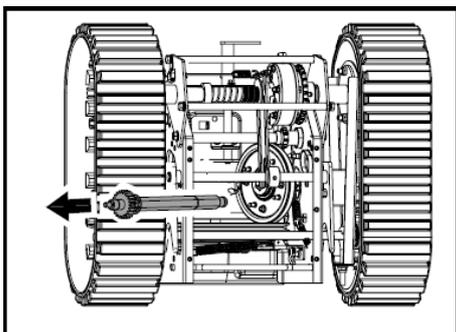


Carefully position the hex shaft downward and to the left before carefully sliding the friction wheel assembly off the shaft.



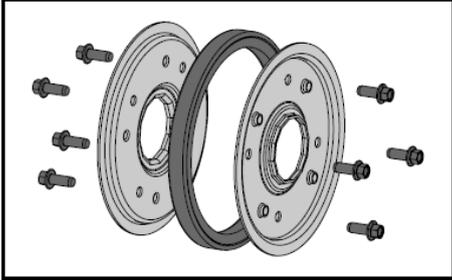
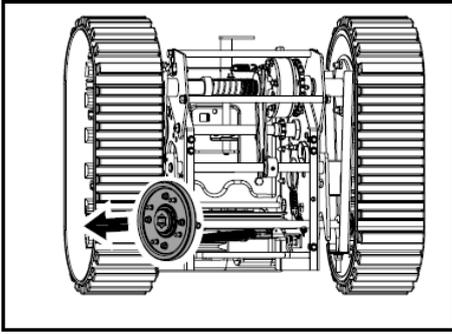
Friction wheel replacement with rubber crawler drive

With a model with the rubber crawler drive, remove the other ball bearing from the left side of the frame by removing the hexagonal bolt and the washer.



Carefully move the hexagonal shaft down and to the left before you slide the friction wheel unit carefully off of the shaft.

Follow the steps above in reverse order in order to reassemble the unit.



Replacement of the rubber ring

- 1 Remove the eight screws which secure the friction wheel's side plates together.
- 2 Remove the rubber ring from between the plates.
- 3 Reassemble the side plates with a new rubber ring.



When reassembling the friction wheel assembly, make sure that rubber ring is centered and seated properly between the side plates. Tighten each screw only one rotation before turning the wheel clockwise and proceeding with the next screw on the other side of the wheel. Repeat this process several times to ensure the plates are secured with equal force between 90N.m(6 ft-lbs) and 130N.m(9 ft-lbs).

- 4 Slide the friction wheel assembly back onto the hex shaft. Make sure the shift lever pin is in place in the bearing housing. Follow the steps above in reverse order to reassemble components.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Sweeping brushes, belt drives, engine oil, spark plug, air filter, rubber lip, collecting box, snow plate wear strip, wheels/crawlers

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Troubleshooting

Fault	Possible causes	Action
Electric starter does not turn(on models so equipped).	1 Extension cord not connected.	1 Connect the extension cord to the outlet and/or the machine.
	2 The extension cord is worn, corroded, or damaged.	2 Replace the extension cord.
	3 The socket does not provide current.	3 Have a qualified electrician energize the outlet.
Then engine does not start	1 Choke not in CHOKE position.	1 Move choke to CHOKE position.
	2 Then engine was not vented	2 Prime engine as instructed in this manual.
	3 Too much fuel in the engine	3 Wait a few minutes before restarting, do NOT use the deaerator.
	4 The fuel valve is closed	4 Open the fuel valve
	5 Throttle in STOP position or ON/OFF switch is OFF.	5 Move throttle to FAST position or ON/OFF switch to ON Position.
	6 Spark plug wire loose or disconnected.	6 Re-connect the ignition cable to the spark plug.
	7 Fuel tank empty or stale fuel.	7 Fill tank with clean, fresh gasoline.
	8 The spark plug is defective	8 Clean it, adjust the distance, or replace it.
	9 The safety ignition switch is not inserted	9 Insert the safety ignition switch.
	10 The engine oil level in the engine crankcase is too low or too high	10 Add or drain oil to adjust the oil level in the engine crankcase.
Idling or engine running irregularly	1 Engine running on CHOKE.	1 Move choke lever to RUN position.
	2 Fuel tank is nearly empty or stale fuel.	2 Fill tank with clean, fresh gasoline.
	3 The fuel is contaminated	3 Replace with clean fuel.
	4 The carburettor is not adjusted correctly	4 Contact a qualified repair personnel.
	5 Excessive speed	5 Contact a qualified repair personnel.
	6 The fuel shutoff valve is not completely open or blockage in fuel line.	6 Open the fuel valve or clean the fuel line
	7 The ignition cable is loose	7 Tighten spark plug wire.
	8 The spark plug is defective	8 Clean it, adjust the distance, or replace it.
	9 The engine oil level in the engine crankcase is too low or too high.	9 Add or drain oil to adjust the oil level in the engine crankcase.
The engine overheats	Carburetor not adjusted properly.	Contact a qualified repair personnel.
Excessive vibration	Loose parts or damaged parts.	Tighten all fasteners or replace damaged parts.
No current for light or heated handle (if equipped in this manner)	1 Spark plug wire loose.	1 Tighten spark plug wire.
	2 The fuel ventilation is clogged	2 Clean or replace fuel cap.
	3 Dirty or clogged muffler.	3 Clean or replace muffler.
Loss of traction drive	1 The drive control cable is not firmly seated	1. Adjust drive control cable.
	2 Drive belt loose or damaged.	2. Replace drive belt.
	3 The friction wheel is worn out	3 Replace friction wheel.
Loss of snow discharge or slowing of snow discharge	1 The ejection channel is clogged	1 Clean the ejection shaft
	2 Feed screws or wheel drive are blocked	2 Remove the deposits or foreign objects from the feed screws or the wheel drive.
	3 The feed screw control cable is not firmly seated	3 Adjust the feed screw control cable
	4 The feed screw belt is loose or damaged	4 Replace the feed screw belt
	5 Shear pin(s) sheared.	5 Replace with new shear pin(s).
	6 The gas lever is not in the FAST position during snowblowing	6 Set the throttle to the FAST position
	7 Moving too fast to clear the snow.	7 Shift into a lower gear.
	8 Too little snow is blown	8 Reduce the speed and the clearing width
	9 Trying to remove extremely heavy or wet snow.	9 Do not overload with extremely heavy or wet snow.
	10 The feed screw is frozen in place	10 Move unit to a warm place to thaw.

The ejection shaft does not engage or does not move	1 The ejection shaft is not adjusted correctly for operation	1 Adjust the ejection shaft operation
	2 The shaft is not mounted correctly	2 Disassemble the shaft and reassemble it as described in this manual.
The machine does not clear the snow from the surface correctly.	1 The skids and/or the scraper bar are not adjusted correctly.	2 Adjust the skids and / or the scraper bar.
	2 The pressure in the tires not equal	2 Check and adjust the pressure in one or both tires.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article

Marke / Brand: **Zgonc**
 Art.-Bezeichnung / Article name: **Schneefräse - 720 YGL N.G.**
Schneefräse - 770 YGL N.G.
 Art.Nr. / Art. no.: **3908105972 720 YGL N.G.**
3908104972 770 YGL N.G.

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC		Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>			Annex VI Noise: measured L_{WA} = 100,4dB(A); guaranteed L_{WA} = 103dB(A) P = 4,4 KW; L/Ø = cm 720 YGL N.G. X Noise: measured L_{WA} = 108dB(A); guaranteed L_{WA} = 110dB(A) P = 5,3 KW; L/Ø = cm 770 YGL N.G. Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Zertifizierstellen - Ridlerstraße 65 80339 - MÜNCHEN - Germany Notified Body No.: 0123
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:
						<input checked="" type="checkbox"/>	2010/26/EC 720 YGL N.G. Emission. No: e11*97/68SA*2010/26*1287*01 770 YGL N.G. Emission. No: e11*97/68SA*2010/26*1288*01

Standard references:

EN ISO 12100:2010; ISO 8437/A1:1997

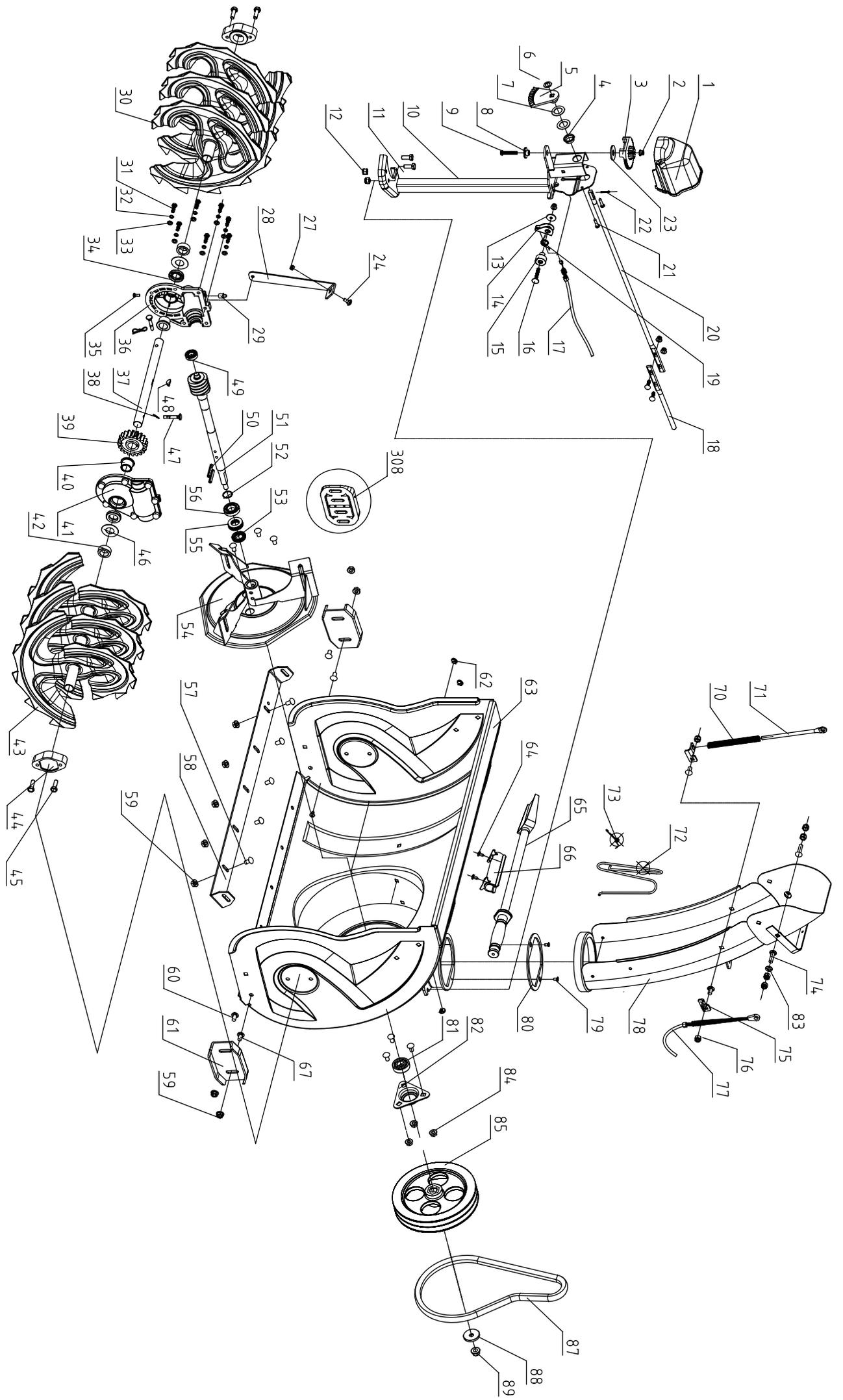
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

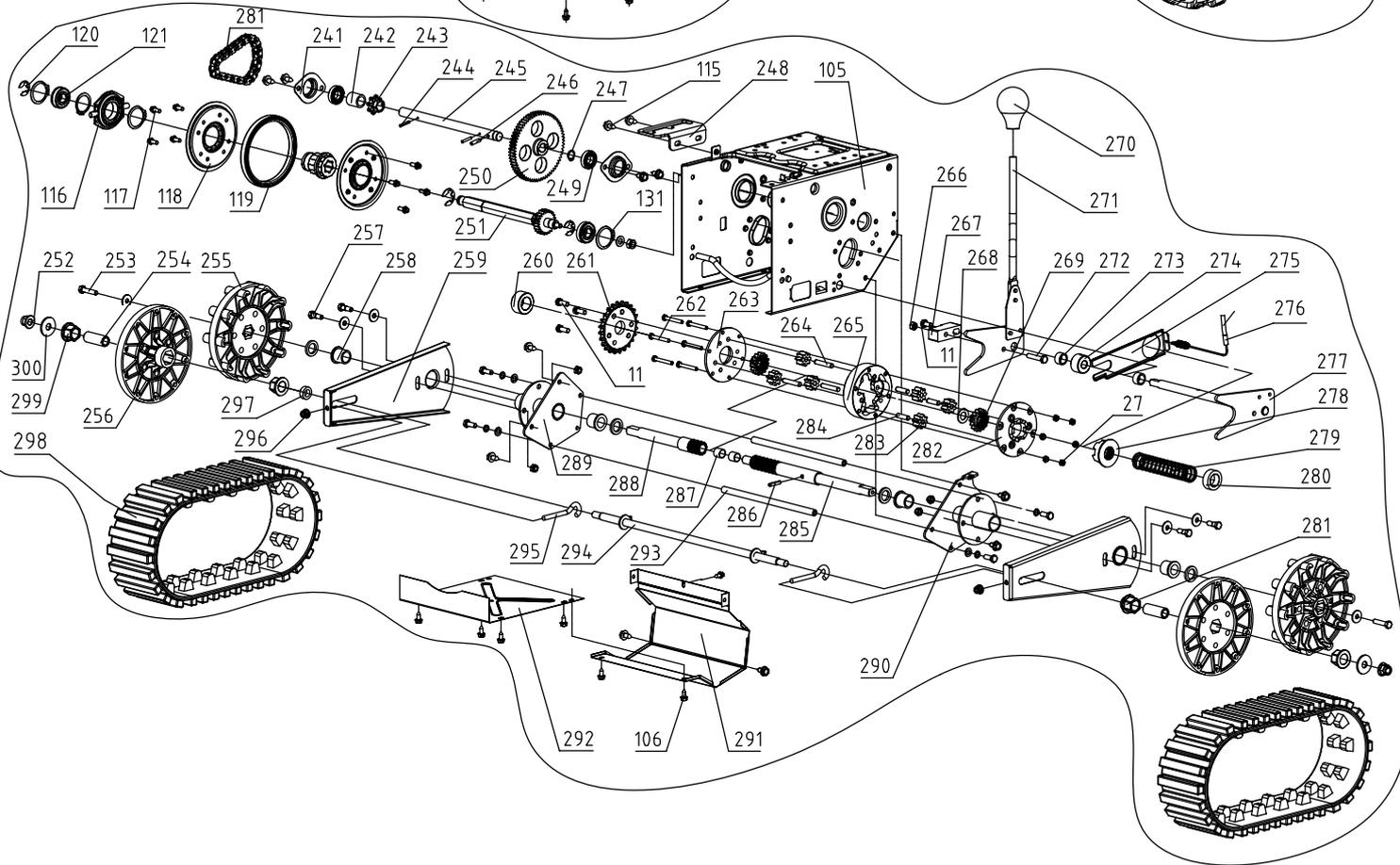
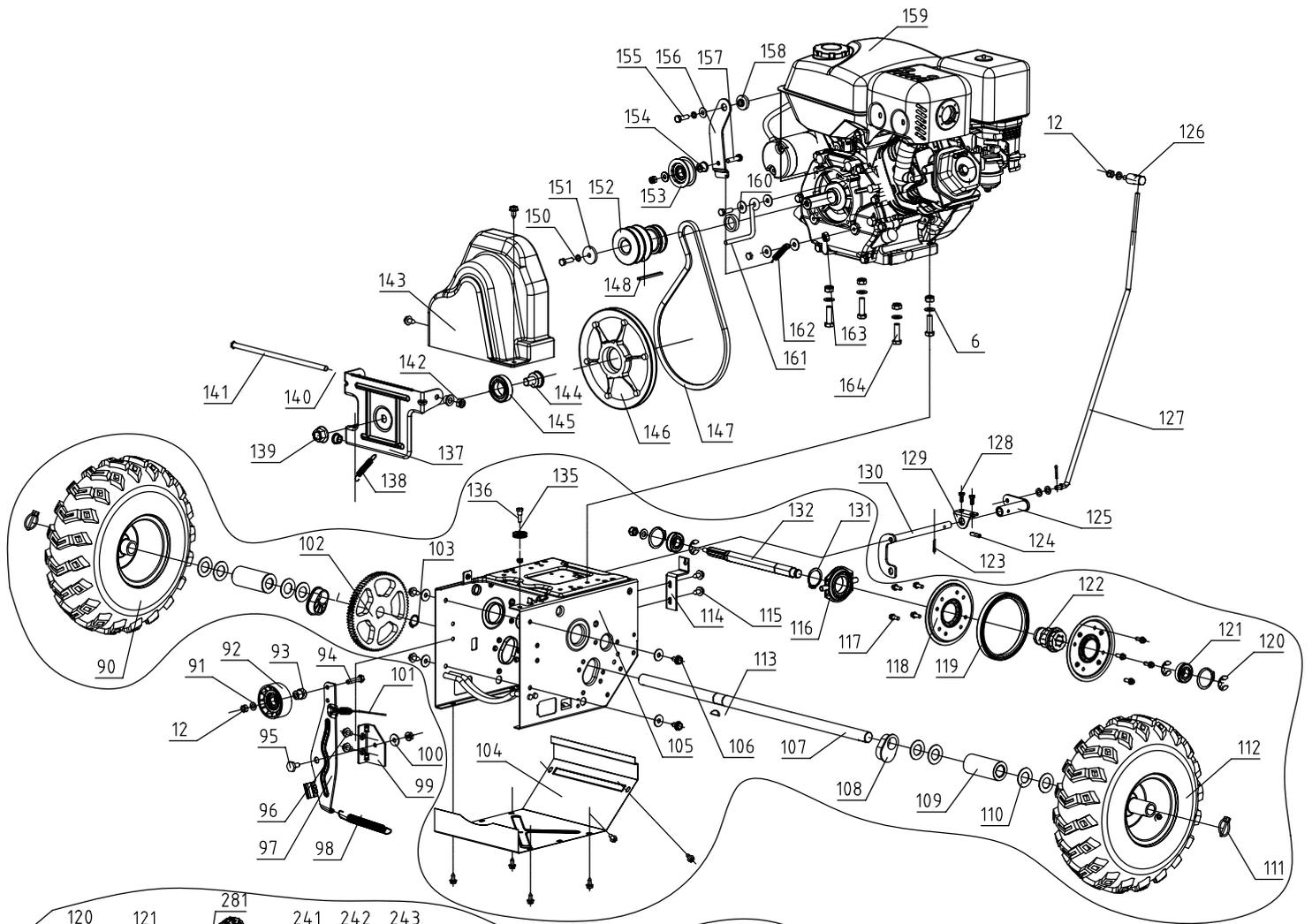
Ichenhausen, den 13.08.2018

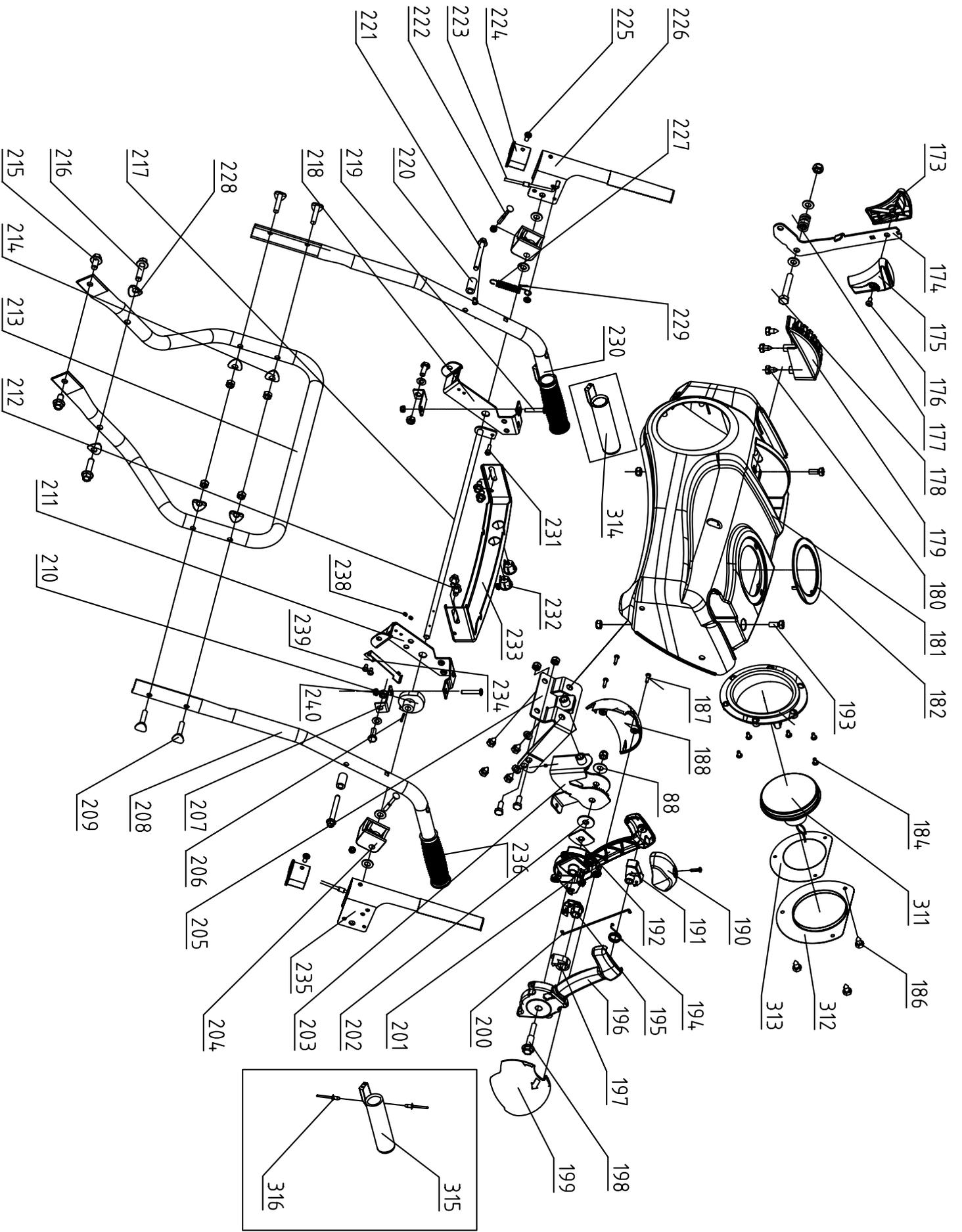
Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2018
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Kern
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen







Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar

werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time.

With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage

durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione

tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.



Wir verlängern bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre!

Unabhängig davon gelten 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung ab Kauf.

Alle Produkte im Programm der Fa. Zgonc werden sorgfältig geprüft und unterliegen einer strengen Eingangskontrolle. Zusätzlich wird jeder Artikel zwecks Qualitätssicherung statistisch erfasst. Produkte mit erhöhten Reklamationswerten werden nicht geführt bzw. ausgelistet!

Sollte trotzdem einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen der Hersteller bindend!

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen!